

Leuchtturm Romanshorn

Die Romanshorer Fachgeschäfte packen ihre Pläne für einen Aufbruch und eine positive Veränderung tatkräftig an. Dazu besuchte am Sonntag eine Gruppe von GeschäftsvertreterInnen den ersten Teil eines Workshops, welcher zu diesem Anlass organisiert wurde.

Mit den Leiterinnen Rena Boegli und Anna Maria Widmann (Trainerinnen Institut Kutschera) standen den TeilnehmerInnen zwei Fachfrauen zur Seite. Sie beraten und coachen mit viel Erfahrung und Erfolg Einzelpersonen, Unternehmungen, Führungskräfte und Teams in unterschiedlichen Situationen.

Konzentriert und ausdauernd wurden die Einzelvisionen der Anwesenden zu einer Gesamtvision zusammen geführt. Sinnbildlich für den Veränderungsprozess und Neuanfang erarbeitete die Gruppe als gemeinsames Symbol einen Leuchtturm.



Alle Teilnehmenden sind sich einig, dass jetzt die Zeit reif ist, sich als Fach- und Ladengeschäfte neu zu profilieren. Damit nach aussen ein kraft- und wirkungsvoller Auftritt möglich wird, wollen sie die vorhandenen Ressourcen bündeln und den Einkaufsort Romanshorn gemeinsam, nachhaltig neu beleben. Um die ehrgeizigen Ziele zu erreichen benötigt es eine breit abgestützte, solidarische

Mitgliederbasis und eine schlanke, aber effiziente Organisationsform. Erste Ideen und Möglichkeiten zur unkomplizierten, kurzfristigen Umsetzung sind bereits vorhanden und diskutiert worden.

Der zweite Teil des Workshops findet am 20. November statt. Dann wird die strategische Neuausrichtung konkretisiert und weiterent-

wickelt. Bis dahin motivieren alle Beteiligten des ersten Workshops bereits aktiv weitere Geschäfte zur Teilnahme und Mitarbeit. Gemeinsam werden die definierten Ziele schneller, sicherer und erfolgreicher erreicht, davon sind alle überzeugt. ●

C. u. M. Franz, FRANZ Schmuckstücke
G. Gisel, Max the store

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

Gold- und Silberankauf
nur beim seriösen Goldschmied

Markus Franz, Goldschmied
8590 Romanshorn · franzschmuck.ch
ca. Fr. 37.-/45.- per Gramm Feingold

Die Ständerätin
für die Bahn.

und
2x auf Ihre
Nationalratsliste

Edith Graf-Litscher
www.staenderaetin-tg.ch

Strick_

Alleestrasse 44
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 68 18

Strick-Mode-Event
Freitag, 30. Sept. 2011
von 13.30 bis 18.30 Uhr
Samstag, 1. Okt. 2011
von 9.00 bis 14.00 Uhr

Sie erhalten **10% Rabatt**
auf das gesamte Garn-
und Wollsortiment.
ausgenommen reduzierte Ware

Mit viel Farbe durch den trüben Winter

Wohin geht der Trend im Herbst/Winter, in Richtung lange oder kurze Haare?

Tendenziell schon eher Richtung kurz, aber es soll doch nicht zu kurz sein. Auffällig ist, dass der Trend für beide Geschlechter dieselbe Frisur vorsieht. Also gleich in dem Sinne, dass die Konturen kurz sind und das Deckhaar lang. Das Ganze ist dann sehr individuell frisiert. Auch Wellen kommen wieder, um Weichheit zu erzeugen.

Und wie sieht es mit den Farbtönen aus?

Was die Farben angeht, wird es – wie die Jahreszeit selbst – eher kühl. Also kühle Blondtöne mit lila Accessoires. Auch kalte Brauntöne mit rot-violetten Kontrasten. Möglichst auffallend farbig lautet der Trend. Das bringt Abwechslung in den trüben Winter.

Ist diese Frisur für jeden Typ geeignet?

Das kommt schon auf die Person an. Wir achten auf die Gesichtsform, die Haarstruktur, den Hauttyp und die ganze Person an sich. Dadurch wird dann die Frisur entsprechend typengerecht angepasst.

Interessieren sich viele Kunden für eine trendige, auffällige Frisur oder bleiben sie meist bei ihrer gewohnten Frisur?

Interessieren tun sich die meisten dafür. Das Ausführen ist eine andere Sache. Da fühlt man sich dann doch meist wohler mit der gewohnten Frisur. Wir raten den Kundinnen oft, nicht extrem zu wechseln, sondern sich eher langsam an die gewagte Frisur heranzutasten.

Was war die verrückteste Frisur, die Sie je einer Kundin gemacht haben?

Da war mal eine junge Frau, die wollte einen frisierten Kamm für die Streetparade und sie hatte ganz lange Haare. Das hat dann auch tatsächlich gehalten. Zwei Wochen später kam sie wieder, da wollte sie den Irokesen tatsächlich, aber mit rasierten Haaren.



Stephanie Bruggmann, Filialeiterin



Der peppige Salvatore mit frech gestyler Herbstfrisur.



Die wilde Irina, die rot-violette Töne frech trägt.

Hairstylist Pierre AG

Einkaufszentrum Hubzelg
Bahnhofstrasse 54 A
8590 Romanshorn
Telefon 071 461 33 03
www.hairstylist-pierre.ch

Seebad Romanshorn – 2011 durchschnittliche Saison

In der Badesaison vom 30. April bis 18. September besuchten insgesamt 104'666 Gäste das Seebad Romanshorn. Der Zielwert von 100'000 Besuchern ist damit erreicht worden.

Ausgezeichnetes Wetter bescherte dem Seebad mit 18'000 Besucher im Mai einen sehr guten Saisonstart. Im Juni besuchten rund 21'000 Gäste das Bad, was 5'000 Besucher weniger war als der langjährige Durchschnitt. Wegen anhaltend schlechtem Wetter besuchten im Juli mit 19'000 Besuchern nur die Hälfte des langjährigen Durchschnitts das Seebad. Dank gutem Wetter im Spätsommer konnte das Besuchermanko in der zweiten

Augusthälfte und im September etwas ausgeglichen werden.

Im langjährigen Durchschnitt seit 1993 zählt das Seebad rund 105'000 Besucher je Saison, bzw. 700 Besucher je Tag. Am meisten Besucher waren in der Rekordsaison 2003 mit 172'500 Besucher zu verzeichnen. Die schlechteste Saison war 1993 mit 79'800 Besuchern. ●

Gemeindekanzlei Romanshorn



Treffpunkt

Leserbriefe 11–12

Marktplatz

Wellenbrecher 5
Manchmal kommt es anders
als man denkt... 11
Romanshorner Agenda 23

Kultur & Freizeit

Fliessen lassen 14
Herbstregatta 14
Kermes-Fest 14
Württembergische Meister 14
Damaris Kofmehl 15
Der Sandmann 15
Chancen vertan 15
Verloren 15
Besichtigung der Mosterei Möhl 15
Offener Tanzraum 15
Der erfolgreichste Kanu-Club der Schweiz 16
Die Schlümpfe 16
Guter 2. Schlussrang 16
Erneute Niederlage 17
Thurgauer Derby 17
Impressionen vom Seifenkistenrennen 17
The Duo 17
«...weil wir so brav sind...» 17
Das Wallis erleben 18
Jodeln und Taler schwingen 18

Gesundheit & Soziales

Natürlich gesund durch den Winter 13
Erfolgreiche Freundschaftswoche
im Gesundheitszentrum 13

Wirtschaft

Leuchtturm Romanshorn 1
Herbst-Apéro bei BLUMEN UND
WOHNEN in Egnach 12
Strick_In-Mode-Event 13

Behörden & Parteien

Seebad Romanshorn –
2011 durchschnittliche Saison 3
Vergiss nicht, Erfolg ist die
Belohnung für schwere Arbeit 3
Wer politisiert für das Gewerbe? 5
Feuerwehr-Weiterbildung 5
Engagierte Worte für Frauen
und Kinderrechte 7
Romanshorn in Bern
eine Stimme geben 7
Junge EDU – Liste 10 9
SVP-STAMM 9
Seniorenausflug
der evang. Kirchgemeinde 9
Tiersegnung und Kinderchor 11
Treff im Zentrum 11
IG Hafen informiert
an der Hafenpromenade 11

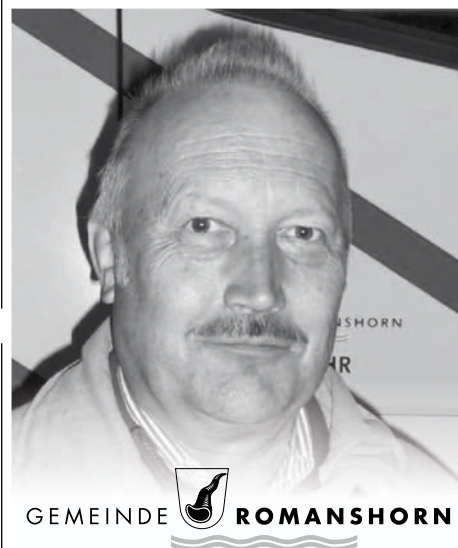
Vergiss nicht, Erfolg ist die Belohnung für schwere Arbeit

Sophokles

Mit grossem Engagement und Herzblut leitet Harry Troesch seit dem 1. Oktober 1996 das Amt für Sicherheit der Gemeinde Romanshorn.

Der Gemeinderat gratuliert herzlich zum 15-jährigen Dienstjubiläum und dankt für die gute Zusammenarbeit. ●

Gemeinderat Romanshorn



GEMEINDE ROMANSHORN

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Romanshorn

Ämtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschul-
gemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde
Romanshorn-Salmsach

Erscheinen: Jeden Freitag gratis in allen Romans-
horner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige
können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von
Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte: Regula Fischer
Seeweg 4a, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten

Bis Freitag 9.00 Uhr: Ströbele Kommunikation

Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch



Evangelische Kirche Romanshorn

Samstag, 2. Oktober 2011

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Frau Pfarrer M. Brendler.
Willkommgruss der neuen Organistin Frau Miroslawa Grundelowa,
der Seniorenchor Romanshorn unter der Leitung von Frau Karin
Bonderer wird den Gottesdienst mit Lieder feierlich umrahmen.

GESUNDHEIT ERHALTEN.
HEILUNG UNTERSTÜTZEN.
LEISTUNG VERBESSERN.

Informieren Sie sich jetzt über
die weltweit einzigartige BEMER-
Regulationsbehandlung.

Hugo Müller · Dipl. Naturheilpraktiker · Carl-Spitteler-Strasse 7
8590 Romanshorn · T 071 971 47 22 · info@regulationstherapie.ch

BEMER
PARTNER

FDP
Die Liberalen

KMU-Rating SGV:
KMU-freundlichste
Partei



Peter Schütz

Max Vögeli

Brenda Mäder

Heidi Grau-Lanz

Hermann Hess

Carlo Parolari

Wir machen uns stark ...

für die Zukunft und Sicherheit des Thurgauer Gewerbes.

LISTE
4

www.fdp-tg.ch

Joya Erlebnistag: Schluss mit Rücken- und Fussbeschwerden



Joya, der weichste Schuh der Welt, sorgt mit seiner einzigartigen Sohlentechnologie für ein gesundes Wohlbefinden. Die innovative Entwicklung aus der Schweiz können auch Sie jetzt in Ihrer Nähe erleben. Besuchen Sie uns am Event-Tag und lassen Sie sich von einem Bewegungsspezialisten die Vorzüge dieser Schuhe erklären. Testen Sie Joya, den weichsten Schuh der Welt!

Samstag, 08. Oktober 2011, 10.00 – 16.00 Uhr
Pier 58, Hafenstr. 58, 8590 Romanshorn

Das bietet der Joya:

- Weichster Trage- und Gehkomfort
- Kann Fuss- und Rückenschmerzen lindern
- Trainiert Ihre Fitness und macht Spass
- Fördert die Gesundheit und schont die Gelenke



Erlebnistag-Gutschein

Einlösbar am Samstag, 8. Oktober 2011, 10.00 – 16.00 Uhr

Gratis für Sie:

- Dynamische Fussdruck-Analyse mittels Fussdruck-Messplatte
- Ganganalyse durch einen Joya Bewegungsspezialisten
- Persönliches Informationsgespräch



Hafenstr. 58
8590 Romanshorn



Joya
www.joyaschuhe.com

Wer politisiert für das Gewerbe?

Das KMU-Rating des Schweizerischen Gewerbeverbandes sgV

Der Kanton Thurgau hat mit 39% eine überdurchschnittlich hohe Dichte an Industriebetrieben. Die meisten dieser Betriebe sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU), haben also zwischen 1 und 250 Mitarbeitern. Deshalb sind für den Kanton Thurgau Politiker besonders wichtig, die im Interesse des Gewerbes und der KMU handeln.

Der Schweizer Gewerbeverband (sgv) hat im Januar 2011 seine Analyse der Abstimmungen im Nationalrat in der jetzt aktuellen

48. Legislatur publiziert. In die Bewertung eingeflossen sind 386 Abstimmungen zu 36 Geschäften, die vom sgv als KMU-relevant eingeschätzt wurden.

Das Ergebnis war eindeutig: Nicht nur figuriert mit dem Thurgauer Nationalrat Werner Messmer ein Vertreter der FDP an erster Stelle – die 16 vordersten Ränge sind ausschliesslich von Vertretern der FDP besetzt.

Wer bei den Wahlen in das eidgenössische Parlament das Gewerbe stärken will, der wählt FDP.Die Liberalen. ●

FDP.Die Liberalen



Die Kandidatinnen und Kandidaten der FDP.Die Liberalen: Von links nach rechts: Peter Schütz, Max Vögeli, Brenda Mäder, Heidi Grau-Lanz, Hermann Hess, Carlo Parolari.

Max Vögeli kandidiert auch für den Ständerat.

Feuerwehr-Weiterbildung

Rund 30 Feuerwehrangehörige aus dem Kanton Thurgau lassen sich vom 3.10. bis zum 5.10.2011 im Bereich Methodik und Didaktik weiterbilden.

Modernste Technik macht auch vor der Feuerwehr nicht halt. Umso wichtiger ist eine optimale Ausbildung. Der Teilnehmer lernt, mit einfachen Mitteln interessante und abwechslungsreiche Lektionen zu gestalten, realistische Zielsetzungen zu formulieren und Kurzreferate vorzubereiten und zu halten. Er lernt die methodischen Hilfsmittel praxisgerecht einzusetzen. Er lernt die pädagogischen Grundsätze kennen und anzuwenden und kennt Lösungsansätze bei Konfliktsituationen in der Ausbildung.

Kurskommandant Jörg Brack aus Romanshorn mit seinem Stab hat gute Vorarbeit für eine optimale Ausbildung geleistet. Die Ausbildung findet in den Klassenzimmern der Kantonsschule Romanshorn statt. Die Kantonsschule bietet ideale Bedingungen und ei-

ne perfekte Infrastruktur, die keine Wünsche offen lässt.

Der Kurs steht unter Aufsicht von Christian Stähli, Feuerwehrinspektor des Kantons Thurgau. Christian Zanetti zusammen mit seinen Helfern aus der Feuerwehr Romanshorn ist besorgt um gute Rahmenbedingungen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Weiter finden am Donnerstag, 6. 10.11 zwei Weiterbildungstage ebenfalls im Bereich Methodik in Romanshorn statt. Offiziere und Gruppenführer, welche sich früher in diesem Bereich ausgebildet haben, werden das erworbene Wissen auffrischen und erweitern.

Auch diese Weiterbildungstage stehen unter dem Kurskommando von Jörg Brack. Ebenso sorgt der Kursadjutant Christian Zanetti mit seinen Helfern auch an diesen Weiterbildungstagen für eine tadellose Kursinfrastruktur. ●

Feuerwehrverband Thurgau

Morena

In einer brasilianischen Stadt wohnte ein Mädchen Namens Morena. Das schöne an dieser Stadt waren vor allem die sieben Seen. Neben der Schönheit gab es jedoch auch Armut. Auch Morena war arm und wohnte in einem Armenviertel. Sie war das achte von zehn Kindern. Sie mag etwa zehn Jahre alt gewesen sein. Zwischen den Baracken gab es auch Häuser, deren Vorplätze jeweils von einer Mauer mit einem Tor umzingelt waren. Ein solches Haus befand sich auch vis-à-vis von der Baracke, wo Morena wohnte. In diesem Haus wohnte Fatima. Sie hatte einen Hund wie alle Leute in diesen Häusern. Morena beobachtete oft wer bei Fatima ein- und ausging. Einmal bekam Fatima Besuch aus der Schweiz. Sie sah diese Leute jeden Tag ein- und ausgehen und sie sah auch wie sie oft mit vollen Taschen nach Hause kamen. Eines Tages, beim Verlassen des Hauses, sah Morena, dass Fatima vergessen hatte, das Sicherheitschloss zu drehen. Sie konnte kaum warten bis Fatima mit ihrem Besuch verschwunden war, um das Tor zu öffnen. Morena wusste sehr gut, dass der Hund Wache hielt. Ihr Hunger war jedoch grösser als die Angst und deshalb öffnete sie das Tor. Sie lief über den Vorplatz direkt auf die Haustüre zu. Vergebens versuchte sie die Türe zu öffnen, denn sie war geschlossen. Sie lief um das Haus in der Hoffnung irgendwo ein Loch zu finden um hineinzukriechen. Fenster gab es einige die offen waren, jedoch alle waren mit Gittern versehen. Morena war sehr traurig. Sie lief zurück zum Tor und wollte hinaus. Doch welch ein Schreck. Vor dem Tor sass der Hund und liess sie nicht hinaus. Morena hatte keine Chance zu entfliehen. Sie rannte zurück zum Haus und setzte sich auf der kleinen Treppe vor dem Haus. Es vergingen Stunden, so kam es Morena vor, bis Fatima mit ihrem Besuch zurückkam. Endlich standen sie vor dem Tor. Erst als die Besitzerin eintreten wollte ging der Hund zur Seite. Er wedelte mit dem Schwanz, Fatima streichelte ihn und lief mit ihm auf Morena zu. Sie sagte etwas auf brasilianisch. Morena stand auf und lief auf das Tor zu. Bevor sie hinausging reichte ihr die Frau aus der Schweiz eine Tasche voll mit Esswaren. Morena nahm dankbar die Tasche entgegen und verschwand zwischen den Baracken. Die Frau aus der Schweiz blieb noch eine Weile vor dem Tor stehen. Morgen dachte sie, Morgen ist wieder ein neuer Tag. ●

Maria Luisa Camenisch

WWW.DIANPAWA.CH
DIE ANDERE PARTNER WAHL
nächstes Treffen:
 Donnerstag, 06. Oktober 2011
 ab 20.00 Uhr im Bistro Panem
 oben in der Lounge.....
 vielleicht auch einmal mit
 RomishornerInnen

Zu vermieten
 in Romanshorn, in ruhigem Einfamilien-
 hausquartier auf 1. November 2011
 oder nach Vereinbarung,
neue 2-Zimmer-Wohnung, ca. 45 m²,
 Küche mit Granitabdeckung GK u. GS,
 Plattenböden, Dusche/WC Sitzplatz,
 gem. Waschm./Tumbler, Keller, Parkplatz.
 Miete: Fr. 1'045.-, NK Fr. 120.-.
 076 517 88 24 oder 071 761 16 72

**URS
 OBERHOLZER- ROTH**
 profiliert. engagiert.
 am 23. Oktober in den Gemeinderat

**Hier können Sie Urs Oberholzer-Roth treffen
 und näher kennenlernen:**

- Montag, 3. Oktober 2011, 17–19 Uhr, tego's east wind, Alleestrasse 36a
- Mittwoch, 5. Oktober 2011, 12–14 Uhr, Restaurant Anker, Neustrasse 6
- Freitag, 7. Oktober 2011, 9–10 Uhr, Café Köppel, Bahnhofstrasse 20

Jetzt frischer Saft ab Presse

In Literflaschen und im Offen-
 ausschank: 1 Liter Fr. 1.30
NEU in 1,5 Liter PET-Flaschen: Fr. 1.95

Frischer Sauser

1 Liter Fr. 4.10 (unpasteurisiert)
 ½ Liter Fr. 2.10 (unpasteurisiert)



MÖHL
GETRÄNKE-MARKT

Getränkhandel der Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon
 Telefon **071 447 40 73**

Mode-Apéro

CALIDA SHOP + MODE ROMANI



www.calida.com

CALIDA
 BODY WEAR

Carmen
 BODY WEAR

CALIDA SHOP

EKZ Hubzelg, Romanshorn
 EKZ Karussell, Kreuzlingen



EKZ Hubzelg, Romanshorn

Freitag/Samstag, 30.9./1.10.

Stossen Sie mit
 uns in lockerer und
 ungezwungener
 Atmosphäre auf die
 neue **CALIDA-** und
ROMANI-Kollektion an.
 Kein Eintrag in die Kundenkarte.

10%
 auf das gesamte reguläre Modesortiment!

Engagierte Worte für Frauen und Kinderrechte

Dass religiöse Fragen hoch spannend sein können, bewies die Religionspädagogin Christiane Faschon. Über zwei Stunden zog sie die rund 40 Zuhörer im Saal der katholischen Pfarrei St. Johannes in Romanshorn am Donnerstag, 22.9.2011 in ihren Bann.

Zuerst grenzte sie sich von Hetzern ab, die den Islam als Quelle aller möglichen Gewalt verteufeln. Anschliessend legte sie dar, dass der Islam seine Anhänger – welche sich in Europa daran halten wollen – in vielen Lebensbereichen mit seinen Geboten einschränkt. Denn: es sei alles verboten, was nicht auf Grund des Koran, des Lebenswandels des Propheten Mohammed und leitender Entscheide hoher Religionslehrer erlaubt sei. Ähnlich wie die katholische Kirche können diese Gebote, die so genannte Scharia, in Konflikt mit dem staatlichen Recht geraten. Anders als der Konflikt mit der katholischen Kirche, wo nur wenige Bereiche, z. B. das Scheidungsrecht oder das Recht auf sexuelle Selbstbestimmung der Frau betroffen waren und sind, umfasst der Konflikt mit der Scharia besonders das Familienrecht. Diese Konflikte gelte es auszutragen, wolle man nicht die Errungenschaften im Schutz von Frauen und Kindern und bei der Gleichstellung der Frau wieder verlieren. Auch gebe es wichtige Vorbehalte gegen die Uno-Menschenrechte von muslimischer Seite in Fragen der verbrieften Frauen- und Kinderrechte, der Religions- und Meinungsfreiheit.

Christiane Faschon machte sich in ihrem Vortrag für klare staatliche Vorgaben stark. Grund für die Unterdrückung von Frauen und Kindern sei im Islam die Angst vor Verlust der Ehre, z. B. wenn eine Frau (diese wird von manchen ab dem 9. Lebensjahr so definiert) ohne Kopftuch in die Öffentlichkeit geht oder ein Kind den Schwimmunterricht besucht. Indem die staatlichen Stellen hier klare Vorgaben machen wie den obligatorischen Schwimmunterricht per Bundesgericht, geben sie den Muslimen in der Schweiz Halt. Diese können ihre Ehre unter diesen Umständen weniger verlieren, da sie die Gebote ihrer Gastländer einhalten. Das Einhalten staatlicher Vorschriften kennen die Muslime von ihren Herkunftsländern her. Dass

man sich diesen Vorschriften beugt, ist nicht unehrenhaft. Die grosse Mehrheit der gut integrierten Muslime (über 80%) schätzen die Freiheiten ihrer Gastländer. Nur dürfen oder wollen sie das nicht so laut sagen. Als Sprecher der Muslime treten meist konservative Vertreter auf!

Auch mit Arbeitgebern geraten manche Muslime in Konflikt. So z. B. wenn die Musliminnen während des Fastenmonats nicht mehr voll leistungsfähig sind, weil sie während der Nacht kochen müssen oder wenn sie sich weigern, aus religiösen Gründen Pflegeleistungen an Personen des anderen Geschlechts zu erbringen. Hier gelte es als Arbeitgeber oder Dienstleister Entscheide festzulegen. Klare Regelungen, die für alle gelten, wie zum Beispiel, ausgeschlafen und genügend ernährt zur Arbeit zu erscheinen, helfe Konflikten vorzubeugen. ●

KAB, Hanspeter Heeb



Romanshorn in Bern eine Stimme geben



Liebe Romanshornerin, lieber Romanshorn. Es ist nicht egal, wer den Thurgau in Bern vertritt. Sie haben die Gelegenheit die Weichen zu stellen.

Ich bin 1979 in Arbon geboren und habe 2004 das Studium an der HSG abgeschlossen. Ich arbeite in einem Spital-Konzern in Zürich. Vor Jahresfrist bin ich an die Hafenstrasse 60 gezogen und es gefällt mir hier. Die Natur ist einzigartig, die Bevölkerung herzlich und die Lage super. Was mich allerdings bedrückt, ist die hier herrschende politische Kultur. In Amriswil, wo ich mein ganzes bisheriges Leben wohnte, war es üblich, dass man vor Wahlen und Abstimmungen hart gekämpft hat, danach aber am gleichen Strick gezogen hat, um die Stadt vorwärts zu bringen. Hier habe ich leider bei den Wahlen und Abstimmungen Gegenteiliges erlebt. Kurz nach der Wahl haben einige diejenigen, welche sich einen Wechsel herbeiwünschten, schon wieder damit begonnen, dem neuen Amtsinhaber Steine in den Weg zu legen, statt ihn einmal seine Arbeit richtig machen zu lassen. Romanshorn ist gespalten. Das ist sehr bedauerlich. Mir ist voll bewusst, dass es einfacher wäre, Ihnen als Nationalratskandidat nur schöne Dinge zu sagen, doch dann wäre ich nicht ehrlich zu mir. Ich bin bekannt dafür, die Dinge beim Namen zu nennen und die Fakten auf den Tisch zu bringen. Dies habe ich vier Jahre als Sekretär einer Bundeshausfraktion und in meiner dreieinhalb jährigen Zeit als Kantonsrat gemacht, etwa bei Einbürgerungen oder als ich nach den 35-Millionen Verlusten beim EKT aufgeräumt habe. Ich setze mich mit Zivilcourage und Mut zur Heimat ein und würde mich freuen, wenn Sie mir am 23. Oktober 2011 Ihre Unterstützung geben würden. Romanshorn – die Stadt am Wasser – und der ganze Oberthurgau sollen in Bern endlich eine Stimme bekommen. ●

Ihr Urs Martin, Kantonsrat



VERRÜCKTES WILD VOM WILD 17. September bis 28. Oktober 2011



Kudu, Springbock, Känguruh, Rentier, Gems und Ente
Begleiten Sie uns auf dieser Weltreise nach dem Motto:
VOM BODENSEE NACH ÜBERSEE

Daniela Cosi & Reto Wild • Arbonerstrasse 69 • CH - 8590 Romanshorn
www.bruecke-romanshorn.ch • T+41 (0)71 460 2882 • F+ 41 (0)71 460 2883

BLUMEN UND WOHNEN



Wir laden herzlich ein zum

Herbst-Apéro

bei BLUMEN UND WOHNEN in Egnach
Freitag, 30. September 2011, ab 18 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie.

Feuriger Event mit Bestseller-Autorin Damaris Kofmehl

- Special Guest
- Live Song mit Demetri Betts
- Einblick in Kofmehl's Bücher und Leben
- aktueller Film aus Sao Paulo «Strassenkinder»

Herzlich willkommen!

Freitag, 7. Oktober 2011, 20 Uhr
Auholzsaal Sulgen, Saalöffnung
19.30 Uhr, Eintritt frei, Kollekte



Organisiert von der EDU

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Persönliche Momente festhalten

Mit einem Poster erlebt man sie immer wieder neu.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

GEMEINDE  ROMANSHORN

ALTPAPIERSAMMLUNG

Samstag, 1. Oktober 2011

Verein: ATB Kunstradfahrer und Arbeiterschützen

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 8.00 Uhr** und **gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen. So helfen Sie mit, dass die Fahrzeuge die Gebiete nicht mehrmals abfahren müssen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Papierschnitzel sind in durchsichtigen Plastiksäcken bereitzustellen. Andere Säcke werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung. Diese Abfälle sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

Für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer: 078 886 58 68

BOEGER
Physiotherapie

SCHWEIZER AKADEMIE
FÜR NARBENTHERAPIE

Physiotherapie-Praxis und Akademie für Narbentherapie unter einem Dach.

Einladung

Zur Einweihung unserer neuen Räumlichkeiten sind alle Interessierten herzlich eingeladen:

Samstag, 1. Oktober 2011, 10.00 bis 18.00 Uhr
Bahnhofstrasse 16, Romanshorn

- 10.30 Uhr Ein häufiges Problem: Narbengewebe**
Dr. med. Ralph Hollmann, Facharzt für plastische, rekonstruktive und ästhetische Chirurgie, St. Gallen
- 11.30 Uhr Boeger-Therapie®, systemische Narbentherapie**
David Boeger
- 13.00 Uhr Kybun®, ganzheitliches Bewegungskonzept**
Karl Müller, Erfinder
- 15.00 Uhr Das Fusskonzept**
Vorstellung der Zusammenarbeit mit Dr. med. Heiko Durst, Spezialzentrum für Fuss- und Sprunggelenkchirurgie Orthopädie, St. Gallen
- 16.00 Uhr REMovement®, emotionale Narbentherapie**
Ina Boeger

Ganztägig Individuelle Beratung durch BT-Therapeuten

Die in Romanshorn ansässige Künstlerin Ruth Zwiener vom Atelier Zwei in Arbon präsentiert ihre Werke.

Telefon 071 460 14 00 • info@boeger.ch • www.boeger.ch

Junge EDU – Liste 10

Die jEDU will mit ihrer Politik dazu beitragen, gesellschaftliche Probleme auf eine fundierte Art und Weise zu lösen.

Die zunehmende (Jugend-)Kriminalität, Integrationschwierigkeiten und Angst um den eigenen Arbeitsplatz sind einige Themen, die das Sorgenbarometer der Schweizer Bevölkerung dominieren. Dabei reicht es nicht aus, immer nur die Symptome dieser Probleme zu bekämpfen. Mit der Förderung der Integrationsbestrebungen, der Familienwerte und mit einer aufmerksamen Regulation der Arbeitsplätze können bereits viele Probleme bei der Wurzel behoben werden. Um Familien zu fördern soll der Staat alles daran setzen, die geeigneten Rahmenbedingungen dazu zu gewährleisten. Er soll insbesondere die Eigenverantwortung von Eltern stärken und familienfeindliche Bedingungen beseitigen. Es darf nicht sein, dass beide Elternteile aus finanziellen Gründen zu je 100% arbeiten gehen müssen. Zeit und Aufmerksamkeit sind zwei Dinge, die jedes Kind zum guten Gedeihen braucht. Nur mit einer gesunden und psychisch stabilen künftigen Generation können wir unsere Probleme längerfristig lösen. Dazu gehören aber auch die Vermittlung christlicher Werte, die Abstinenzorientierung in der Drogenpolitik und die Wahrung unserer Kultur und Tradition.

Weiter möchte sich die jEDU in Bern dafür einsetzen, dass die Schweiz politisch und

wirtschaftlich ein unabhängiges Land bleibt. Die EU will uns beides wegnehmen, weshalb wir strikt gegen einen Beitritt in diese Organisation sind. Obwohl wir (zumindest kurzfristig) darauf angewiesen sind, mit der EU fruchtbringende Wirtschaftsverträge zu unterhalten, soll die Schweiz sich von der EU nicht unter Druck setzen lassen. Die EU selbst ist nämlich auch an einer guten Zusammenarbeit mit uns interessiert (Luftraum, Alpenpässe, Exporte, Importe,...) und wird nicht von einem Tag auf den anderen sämtliche Verträge kündigen und uns meiden. Auch politisch darf die EU bei uns nicht höher stehen als der Souverän (bei uns das Volk), welcher die Lauftrichtung bestimmt. Schon die alten Eidgenossen und seither immer wieder Persönlichkeiten, die sich für die Schweiz aufgeopfert haben, haben gegen jegliche Fremdherrschaft angekämpft.

Selbstverständlich gibt es Probleme, die international angegangen werden müssen, wie organisierte (Wirtschafts-) Kriminalität, Sicherheitslücken etc. Diese Probleme sollen aber sachlich diskutiert werden. Ausserdem ist darauf zu achten, dass die Schweiz nicht jeweils deutlich mehr Verpflichtungen eingeht, als sie von den anderen Partnerstaaten einfordern kann.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! ●

Junge EDU Thurgau.



(Bild) Kandidatinnen und Kandidaten (von links): Manuel Wittwer (23, Wirtschaftsstudent, Sitterdorf), Helen Ibig (23, Fachfrau Kinderbetreuung, Bischofszell), Samuel Schmidt (20, Maturand, Frauenfeld), Michael Furrer (21, Polymechaniker, Wallenwil), Bettina Beetschen (21, Studentin Physiotherapie, Eschlikon), Nadia Kurz (22, Studentin Physiotherapie, Frauenfeld)

SVP-STAMM

Am kommenden Donnerstag, 6. Oktober 2011, ab 20.00 Uhr findet im EZO unser Stamm statt.

Die kommenden Gemeinderats- und nationalen Wahlen werden sicher ein Thema sein. Wir laden alle politisch Interessierten herzlich ein. ●

Der Vorstand

Seniorenflug der evang. Kirchgemeinde

Dieses Jahr war das Kloster Einsiedeln Ziel des Seniorenausflugs der evangelischen Kirchgemeinde.

Bereits die Hinreise über das Tösstal und das Zürcher Oberland war ein eindrückliches Erlebnis, zeigte sich die Landschaft doch in wunderschönem Spätsommerwetter. Nach dem Mittagessen in Einsiedeln hatten die 85 Senioren und Seniorinnen die Möglichkeit, an einer Klosterbesichtigung oder einer Diavision teilzunehmen, die einen Einblick in das Leben der Mönche und die Geschichte des Klosters gewährte. Der Besuch der gewaltigen und prachtvollen Klosterkirche war für viele ein eindrücklicher Höhepunkt des Tages. Nach Kaffee und Kuchen ging die Fahrt über den Ricken und die Wasserfluh zurück nach Romanshorn und Salmsach. Die Kirchvorsteherschaft bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die diesen interessanten Ausflug mit ermöglicht haben! ●

Evang. Kirchgemeinde





Bauherrschaft

Burgstaller Zäune AG, Arbonerstrasse 11, 8599 Salmsach

Grundeigentümer

Bolliger Elsbeth, Spitzer-Waldstrasse 15, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Erstellung Gartenhaus und Volière (nachträgliches Baubewilligungsverfahren)

Bauparzelle: Spitzer-Waldstrasse 15, Parzelle Nr. 1408

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Eugster/Frismag AG, Fehlwiesstrasse 14, 8580 Amriswil

Bauvorhaben: Dachsanierung, neuer Aufbau

Bauparzelle: Im Hof 22/24, Parzelle Nr. 2267

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Egger Urs, Bruggwaldpark 32, 9008 St. Gallen

Bauvorhaben

Dach- und Fassadensanierung, Sanierung des Zwischenpodestes

Bauparzelle: Amriswilerstrasse 88b, Parzelle Nr. 1425

Bauherrschaft/Grundeigentümer

Seker Bekir und Sevil, Bahnhofstrasse 51, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Montage Sonnenkollektoren auf Dachfläche (45°)

Bauparzelle: Bahnhofstrasse 51, Parzelle Nr. 1890

Bauherrschaft

Wunschhaus Architekten GmbH, Neuhoferstrasse 86, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer

Bajramoski Nedzip, Arbonerstrasse 33, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Neubau MFH mit Gewerbeanteil, Tiefgarage
KORREKTUREINGABE: Grundrissänderungen UG, EG / Änderung Zufahrt

Bauparzelle: Arbonerstrasse, Parzelle Nr. 2044

Bauherrschaft: Wunschhaus Architekten GmbH, Neuhoferstrasse 86, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer

Lukic Zoran, Bahnhofstrasse 21, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Abbruch best. Lagergebäude, Neubau MFH mit Gewerbeanteil, Tiefgarage
KORREKTUREINGABE: Grundrissänderungen UG, EG / Änderung Zufahrt

Bauparzelle: Arbonerstrasse, Parzelle Nr. 2142

Planauflage: vom 30. September bis 19. Oktober 2011

Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.



Meine Familie. Mein Multivan. Jetzt 24 Stunden kostenlos testen.

Kinder brauchen vor allem eines: viel Platz. Darum ist es gut, wenn Sie als Eltern den Multivan fahren. Denn mit seinem multifunktionalen und grosszügigen Innenraum bietet er viel Freiheit und Flexibilität für alle Abenteuer, die das Familienleben mit sich bringt. Leistungsstarke und zugleich sparsame TDI-Motoren sorgen dafür, dass das Familienbudget geschont und die Umwelt weniger belastet wird, während umfangreiche Fahrassistenzsysteme mehr Sicherheit und grösseren Fahrkomfort gewährleisten. Bereits ab Fr. 43'200.-. Am besten, Sie überzeugen sich jetzt selbst davon: **Testen Sie den Multivan 24 Stunden lang kostenlos.** Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



Abgebildetes Modell 2.0 l TDI, 102 PS (75 kW) mit Zusatzausstattungen Fr. 49'260.- inkl. MwSt. Treibstoffverbrauch gesamt: 7,3 l / 100 km, CO₂-Emission gesamt: 193 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: C, CO₂-Mittelwert aller in der Schweiz angebotenen Fahrzeugmodelle: 188 g/km.



Elite Garage Arbon AG

Romanshonerstrasse 58, 9320 Arbon
Tel. 071 446 46 10, Fax 071 446 46 14
elite-garage@bluewin.ch
www.elite-garage.ch

SEEBLICK

Antliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn



Inserieren statt demonstrieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Tiersegnung und Kinderchor

Am 4. Oktober ist der Gedenktag des Franz von Assisi, Patrons der Tiere, der auch in der kath. Kirche in Romanshorn mit einer Statue vertreten ist.

Sein Fest ist zum weltweiten Tier(schutz)tag geworden. Darum geht es in den Gottesdiensten am Samstag, den 1.10. um 18.30 Uhr und Sonntag, den 2.10. um 10.15 Uhr auch um Franziskus und die Tiere. Am SONNTAG sind auch einmal Tiere in der Feier – oder erst am Schluss des Gottesdienstes willkommen, sofern es für sie kein Stress ist. Am Schluss unserer Feier werden nämlich alle anwesenden Menschen und Tiere draussen vor dem

Hauptportal der Kirche gesegnet. Danach sind alle zum Aperó eingeladen. Auch Stofftiere dürfen mitgebracht werden. Übrigens gestaltet eine besonders beliebte Mäuserasse die Gottesdienste mit: Diä pipsändä Chilä-müs, unser Kinderchor, unter der Leitung von Monica Calonder und Judith Himmelberger! Die Kollekte übergeben wir der Aktion Kirche und Tiere. Wer sein(e) Tier(e) aus verständlichen Gründen nicht mitbringen kann oder will, aber eine Segnung wünscht, kann sich auf dem kath. Sekretariat melden, wir kommen dann vorbei. ●

Kath. Kirchgemeinde, Gaby Zimmermann

Treff im Zentrum

mit Gemeinderats-Kandidat Urs Oberholzer-Roth.

Am öffentlichen Podium vom 19. September stellten sich die beiden Gemeinderatskandidaten den Fragen der Parteipräsidenten von Grünen und SVP. Wenn sie keine Gelegenheit hatten dabei zu sein, bietet ihnen Urs Oberholzer-Roth folgende Möglichkeiten für einen Meinungsaustausch. Er steht den Romanshorerinnen und Romanshornern in drei Lokalen im Zentrum Romanshorns Red und Antwort. Am Montag, dem 3. Oktober ist er von 17 bis 19 Uhr im tego's east wind an der Alleestrasse anzutreffen. Die Alleestrasse gibt bestimmt Anlass für spannende Gesprä-

che. Am Mittwoch, dem 5. Oktober können Sie mit ihm von 12 bis 14 Uhr im Restaurant Anker über die Entwicklung am Hafen diskutieren. Dann am Freitag, dem 7. Oktober von 9 bis 10 Uhr tauscht er sich gerne mit Ihnen im Café Köppel über Fragen der Zentrumsentwicklung aus.

Eine Anmeldung für die Treffs ist nicht notwendig. Das Grüne Forum lädt alle Wählerinnen und Wähler von Romanshorn herzlich ein, den Gemeinderats-Kandidaten Urs Oberholzer-Roth persönlich kennenzulernen und ihn auf Herz und Nieren zu prüfen! ●

Grünes Forum Romanshorn

IG Hafen informiert an der Hafenpromenade

Die ausserordentliche Gemeindeversammlung, auf der über eine «Hafenzone ohne Wohnblöcke» abgestimmt werden soll, ist auf Montag den 24. Oktober, nur einen Tag nach den eidgenössischen Wahlen, angesetzt.

Die Einladung und die Botschaft mit dem Begehren zur Schaffung einer Hafenzone wurde dieser Tage an die Stimmbürger und -bürgerinnen verschickt und zwar genau in dem Wortlaut, den 822 Bürger und Bürgerinnen unterschrieben haben. Allerdings schlägt der Gemeinderat das Begehren zur Ableh-

nung vor. Damit das Begehren nicht im allgemeinen Wahlkampf untergeht, informiert der Verein IG Hafen am Samstag, 15. Oktober von 10 bis 15 Uhr mit einem Stand an der Hafenpromenade.

Es kann dort Informationsmaterial bezogen werden und Vertreter und Vertreterinnen der IG Hafen werden über die vorgeschlagene Hafenzone ohne Wohnblöcke und die damit verbundene Folgen Red und Antwort stehen. ●

ig-hafen-romanshorn.ch

Manchmal kommt es anders als man denkt...

Das ist am diesjährigen Jahrmarkt vom 26. Oktober leider der Fall, an dem wir trotz gutem Willen nicht dabei sein können. Gesundheitliche Probleme hinderten uns daran, genügend Sachen herzustellen, um diese am Stand zu verkaufen, wie wir dies die letzten Jahre taten.

Wir werden aber am Adventsverkauf zusammen mit der KAB im Foyer der kath. Kirche wieder präsent sein mit unserm bekannten Sortiment an Gestricktem und feinen Guetzi.

Wir treffen uns immer am 2. und 4. Dienstag im Monat im Zimmer «Gangolf» im Treffli von St. Johannes, zum gemeinsamen «Schlafen».

Über neue Helferinnen, die mit ihren Ideen für gefragte Handarbeiten unsere Arbeit bereichern, würden wir uns freuen. ●

FG-Bastelgruppe: Elfi Huggler

Treffpunkt

Melanie Zellweger in den Gemeinderat

Mit der 38-jährigen Melanie Zellweger hat sich eine engagierte Frau zur Kandidatur entschlossen, welche eine hervorragende Alternative zu den bisherigen Gemeinderäten darstellt. Als Mutter von zwei schulpflichtigen Kindern, welche zusätzlich als Teilzeitanestellte bei der Jagd- und Fischereiverwaltung tätig ist, weiss sie, was im täglichen Leben auf die Bürgerinnen und Bürger zukommt.

Als politische Neueinsteigerin geht sie unverbraucht und unvoreingenommen ans Werk. Sie ist eine starke Persönlichkeit und vertritt eine eigene Meinung. Sie ist bereit, zusammen mit den übrigen Gemeinderäten mehrheitsfähige Lösungen zu erarbeiten, welche Romanshorn stärken und weiterbringen.

Ich wähle mit Überzeugung Melanie Zellweger in den Gemeinderat.

Ich bitte Sie, liebe Romanshorerinnen und Romanshornern mit Ihrer Stimme Melanie Zellweger die Wahl in den Gemeinderat zu ermöglichen. ●

Heinz Wenger

Daniel Wittwer in den Ständerat

Wenn man mit Daniel Wittwer privat, beruflich oder politisch in Kontakt tritt, präsentiert sich einem immer eine kongruente und zuverlässige Persönlichkeit. Genau diese wichtigen Eigenschaften und Werte sind mir auch wieder bewusst geworden, als ich über ein Podiumsgespräch der Ständeratskandidaten aus der Zeitung las. Er vertritt seine Positionen auf der Basis von Fakten und nicht von Emotionen, ist standhaft und verliert auch in diffizilen Situationen weder die Contenance noch den Respekt.

Wichtig als Ständerat ist es, sowohl die Interessen des Kantons Thurgau als auch der gesamten Schweiz verantwortungsbewusst und nachhaltig zu vertreten ohne Rücksicht auf Verwaltungsratsmandate. Dass er solche politischen Tugenden – nicht nur wenns um Finanzen geht – unabhängig von Wahlen und

vom Politfilz lebt, konnte er schon mehrfach unter Beweis stellen. Man erinnere sich nur an das zu teure Verwaltungsgebäude in Frauenfeld, wo er das Volk mit professionellen und fundierten Fakten und Argumenten zu überzeugen wusste und die Machtpolitiker mit ihrem bereits geschnürten Paket das Nachsehen hatten. Aber Daniel Wittwer nur auf seine Fachkompetenzen zu beschränken wäre zu einseitig und zu unvollkommen. Er verfügt neben seinem ausgewiesenen Fachwissen auch über eine sehr hohe Sozialkompetenz und ein grosses Herz. So setzt er sich auch politisch immer wieder für die Schwachen in unserer Gesellschaft ein und verleiht ihnen eine Stimme. Deshalb wähle ich Daniel Wittwer aus Überzeugung in den Ständerat. ●

Daniel Frischknecht, Kantonsrat

Grüne wählen – ein Muss

Klimaveränderung, Atomkatastrophen, Zersiedelung, Artensterben: Überall bekommen wir die Folgen unseres Verhaltens zu spüren. Nur wenige sind aber bereit, ihr Tun zu hinterfragen und die nötigen Konsequenzen zu ziehen. Ja, noch schlimmer, nur allzu oft wird umweltfreundliches Verhalten finanziell bestraft: Fahren mit dem Zug ist teurer als fliegen, in der Region produzierte Lebensmittel sind teurer als Importwaren, Solarstrom teurer als Atomstrom. Es ist höchste Zeit für einen Wandel! Diesen schaffen wir nur, wenn die Politik die Weichen richtig stellt. Dazu braucht

es Politikerinnen und Politiker, welche nicht nur Lippenbekenntnisse sondern ökologische Taten liefern. Sie setzen sich ein für den Atomausstieg und die Förderung von erneuerbaren Energien.

Sie sorgen für einen sorgfältigen Umgang mit der Ressource Boden. Sie stellen den Schutz unserer Lebensgrundlagen über den Profit. Dazu braucht es die Grünen im National- und im Ständerat! Wählen Sie deshalb Grün! ●

Maya Iseli

Schweizer wählen aus Liebe zur Schweiz: Grün!

Sie überlegen sich, was und wie Sie konsumieren, ob Sie brauchen, was angeboten wird. Ihr Konsum hat Qualität.

Sie setzen in Ihrem Energieverbrauch auf die einheimischen Energieträger wie Sonne, Holz, Erdwärme. Sie lassen Ihr Haus durch einheimische Unternehmer sanieren und isolieren. Damit fördern Sie Arbeitsplätze in der Schweiz und gleichzeitig verbessern Sie das Klima hierzulande. Sie sind zu Fuss, mit dem Velo und mit dem öffentlichen Verkehr unterwegs. Sie vermeiden damit unnötige Strassen und lassen das Erdöl in Saudi-Arabien.

Auf Ihren Tisch kommen Produkte von einheimischen Bauern und diese stammen vor allem aus biologischem Anbau. Weil Sie bewusst mit Mobilität umgehen und auf regionale und saisonale Nahrungsmittel achten, sagen Sie ja zu einer intakten Landschaft (und später zur Landschafts-Initiative). Weil Sie die Schweiz lieben, können Sie auch über die Grenzen hi-

nausblicken: Es ist für Sie selbstverständlich, Menschen in der Dritten Welt zu unterstützen, mit Entwicklungshilfe, Spenden und dem Kauf von fair gehandelten Produkten. Damit helfen Sie mit, dass diese Menschen würdig leben können und nicht zu Flüchtlingen werden.

Sie nehmen Ihre finanzielle Verantwortung wahr, indem Sie Ihr Geld nachhaltig anlegen, für Schuldenabbau und Bankenregulierung eintreten.

Mit diesen Aktionen gelingt es Ihnen, den ökologischen Fussabdruck zu verringern: Damit lässt es sich auch in der Schweiz gut leben. Wenn Sie in diesen Bereichen aktiv sind, Ihre Verantwortung für die Zukunft wahrnehmen, können Sie nicht anders und wählen jetzt: Grün! Das ist ein starkes und echtes Zeichen für die Schweiz! ●

Markus Bösch, Grünes Forum

Ein Oberthurgauer in den Nationalrat

Obwohl noch jung kennt Urs Martin den Betrieb im Bundeshaus sehr gut. Er hat während vier Jahren als Sekretär der SVP Bundeshausfraktion gearbeitet. Als Kantonsrat im Thurgau kennt er auch den Parlamentsbetrieb. Er wird sich nicht scheuen, seine Ideen im Ratsbetrieb einfließen zu lassen.

Für den Oberthurgau ist es wichtig, auch in «Bern» vertreten zu sein, stehen doch für uns wichtige Entscheide wie z. B. die Finanzierung der BTS durch den Bund im Raum.

Ich bin überzeugt, dass sich Urs Martin für den Thurgau engagiert und unsere Interessen vertreten wird. Deshalb 2x Urs Martin auf jede Liste. Danke. ●

Heinz Wenger

Wirtschaft

Herbst-Apéro bei BLUMEN UND WOHNEN in Egnach

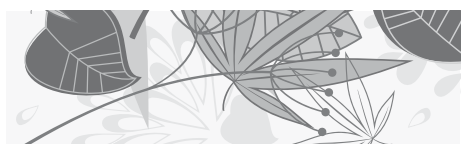
Der Sommer geht, der Herbst kommt und mit ihm all die satten Töne.

Ob fröhliches Orange, warmes Rot, natürliches Grün, Braun oder Ocker. In Form von Kissenbezügen in verschiedenen Grössen, weichen Kuscheldecken, passende Tischläufer, Sets und farblich abgestimmten Accessoires können Sie ganz individuell Ihr Zuhause auf die kühlere Jahreszeit umgestalten. Eine Kerze mit oder ohne Duft, ein paar Hagenbuttenzweigen, Kürbisse, Äpfel oder ein bunter Blumenstraus in beerigen Tönen, bringt Ihnen Behaglichkeit in Ihr Heim.

Am Freitag, 30. September von 18–21 Uhr freuen wir uns auf Sie. ●

BLUMEN UND WOHNEN

*Barbara Heiss, Romanshornestrasse 99
9322 Egnach, 071 470 03 23*



Wirtschaft

Strick_In-Mode-Event

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen kühler und die Strickfans machen es sich mit Wolle und Nadeln gemütlich. Damit so mancher Traum in Wolle entstehen kann, lohnt sich ein Besuch im Strick_In.

Ob Jacken, Pullover oder Accessoires, lassen sie sich von unserer neuen Vielfalt an Materialien, Farben und Modellen verzaubern.

Flauschige Schals, edle Boleros, leichte Mohairjacken und -kleider, oder sportliche Tweed Pullover, bei uns finden sie alles was das Strickerinnenherz erwärmt.

Camel und Blau setzen farbliche Akzente, aber auch mit unserer grossen Palette an warmen Winterfarben wird ihr Modell zum top-modischen Bekleidungsstück.

Wir, das Strick_In Team laden Sie

– **am Freitag, 30. September 2011**
von 13.30 bis 18.30 Uhr

– **und Samstag 1. Oktober 2011**
von 9.00 bis 14.00 Uhr

zum Strick_in-Mode-Event an der Alleestrasse 44 in Romanshorn ein.

Nutzen Sie die Gelegenheit, es stehen ihnen am Freitag und Samstag viele tolle Modelle zur Verfügung. Probieren Sie sie an, fühlen Sie die weichen Materialien und lassen Sie sich inspirieren.

An diesen beiden Tagen erhalten Sie bei Ihrem Einkauf 10% Rabatt.

Wir freuen uns auf Sie. ●

Das Strick_In Team



Erfolgreiche Freundschaftswoche im Gesundheitszentrum



Mitte September fand die Freundschaftswoche bei aussergewöhnlich schönem Altweibersommerwetter statt. Trotzdem haben viele Interessenten das Gesundheitszentrum Romanshorn besucht, ausprobiert und kennen gelernt.

Der Vortrag des Naturheilpraktikers und Autors Johann Schmid (Heiden) zum Thema «Meine Gesundheit, Schicksal oder Eigenverantwortung» fand grossen Zuspruch und regte die Zuhörer zum verantwortungsvollen Handeln an.

Auch war die Freundschaftswoche ein guter Startpunkt für die Zusammenarbeit mit Massneur und Sport-Therapeut Mika Brenner und seiner Mitarbeiterin Manu Häne, welche jetzt einen Praxisraum im Gesundheitszentrum haben: Bis Ende Oktober gibt es 30% Rabatt auf die erste Behandlung im Gesundheitszentrum.

Fleissig trainiert

Doris Willener hat als «neue Freundin» am fleissigsten trainiert. Mit grosser Begeisterung durchlief sie den Milon-Zirkel mehrmals und nutzte die Chance, mehr für ihre Fitness zu tun. So gewann sie ihr wohlverdientes Jahres-Abo (siehe Bild). Selbstverständlich gilt das Abo auch für andere Geräte und die Gruppenstunden. Jetzt ist die beste Zeit, sich für die kältere Jahreszeit fit zu machen. Deshalb gibt es für neue Mitglieder im Oktober das 10er Abo für Body-Wave im Wert von Fr. 150.00 kostenlos zum Jahres-Abo dazu. Die Vibrationsplatte Body-Wave unterstützt das Fitnesstraining optimal. ●

Gesundheitszentrum Romanshorn

Gesundheit & Soziales

Natürlich gesund durch den Winter

Bald kommt der Winter. Und mit ihm die frostigen Temperaturen und die feuchte Luft. Die Kälte strapaziert die Haut, die Feuchtigkeit greift die Atemwege an und der Nebel hüllt die Stimmung ein. Kommt Stress dazu, ist das Gleichgewicht dahin. Lassen Sie es nicht so weit kommen, testen Sie unser Winter-Durchhalteprogramm.

Migräne, Kopfschmerzen oder Schmerzen am Bewegungsapparat entwickeln sich oft zu einem chronischen Leiden. Damit dieser Dauerzustand ausbleibt, gilt es, die Schmerz erzeugenden Blockaden zu lösen. «Ich habe kaum mehr Migräne. Auch meine Nackenschmerzen sind viel besser geworden. Und das ohne Chemie», sagt Sylvia Merz, eine Patientin von TCMswiss.

Der trübe Schleier des Winters birgt weitere Gefahren. Viele Menschen werden vom grauen Alltag überrannt. Die Folge: Depressionen, Reizbarkeit oder Stimmungsschwankungen. TCMswiss bringt gestauchtes Qi zum Fliessen und die Ausgeglichenheit zurück.

«Ich bin mit einer mittelschweren Erschöpfungsdepression gekommen und geheilt gegangen. Das habe ich TCMswiss zu verdanken», so Letizia Caldori Maurer. ●

TCMswiss

Bahnhofstrasse 3, 8500 Romanshorn

Tel. 071 777 18 18, info@tcmswiss.ch

www.tcmswiss.ch



TCM-Arzt Zengguang Gao bei der Akupunktur-Therapie einer Patientin.

Fliessen lassen

Die Praxis Boeger eröffnet ihre neuen Räume in der Bahnhofstrasse 16 mit einer Ausstellung der in Romanshorn ansässigen Künstlerin Ruth Zwiener. Ausstellungsbeginn: 1. Oktober 2011, 10.00 Uhr, Finissage: 17.12.2011, 19.00 Uhr.

Das Thema Wasser und seine künstlerische Interpretation beschäftigen und begleiten Ruth Zwiener seit einigen Jahren. Wenn Wasser in oder über ihre Bilder fliesst, gewährt es Einblicke in darunter liegende Schichten, die ansatzweise in zarten oder in kraftvollen Aussagen bereits bestehen. Das Wasser ändert so das Vorhandene auf seine eigene Weise. Es entstehen neue unerwartete Momentaufnahmen. Ahnungen von Darunterliegendem, versteckte unerwartete Innenräume. Die

feinen Strukturierungen ergeben sich erst in den nachfolgenden Arbeitsschritten: aus dem zum Fliessen gezielt angesetzten Wasser und der bewusst gewählten Fliessrichtung. Ruth Zwiener arbeitet in ihrem Atelier zwEi in Arbon. Weitere Informationen zur Person der Künstlerin finden Sie unter www.kunstkontakt.ch. ●

Praxis Boeger



Herbstregatta



Am kommenden Wochenende, 1./2. Oktober wird die traditionelle Internationale Herbstregatta des Yacht-Club Romanshorn durchgeführt. Es ist für die drei Bootsklassen H-Boote, Fireball und Onyx zum Teil die letzte Möglichkeit Punkte für die Jahreswertung ihrer Klasse zu ersiegeln.

In den drei Bootsklassen werden rund 90 Seglerinnen und Segler in 36 Booten am Start sein. Die Regattabesetzung der H-Boot Kielboote mit drei, der Fireball Jollen mit zwei und der Onyx Klasse mit vier Mannschaftsmitgliedern werden sich an diesem Wochenende spannende Regatten liefern und um gute Platzierungen kämpfen. Die Punkte werden für die Jahreswertung der drei Klassen für die Endabrechnung über die Schlussrangierung der Punktemeisterschaft und die Onyx Klasse für den Ruf Swis Cup mitentscheiden. Natürlich rechnen sich auch die startenden Mannschaften des Yacht-Club Romanshorn gute Chancen aus ganz vorne mitzumischen, starten doch drei Boote in der H-Boot- und zwei Boote in der Fireball-Klasse.

Je nach Windverhältnissen können über das

Wochenende können maximal sechs Wettfahrten gesegelt werden. Nach vier Wettfahrten wird das schlechteste Resultat gestrichen (Start Samstag 10.30 Uhr/ Sonntag 9.00 Uhr, die letzte Startmöglichkeit am Schlusstag ist 14.00 Uhr).

Am Samstagabend treffen sich die Seglerinnen und Segler im Clubrestaurant «zur Mole» und werden zusammen das Nachtessen einnehmen und über die gemachten Erfahrungen vom ersten Regattatag und der zur Ende gehenden Saison diskutieren.

Die Rangverkündigung und Preisübergabe wird ab ca. 16.00 Uhr durch den Wettfahrtsleiter vor dem Hafendienstgebäude des Gemeindehafens vorgenommen. Für die meisten Segler wird mit dieser Regatta die Saison 2011 beendet sein. Für die vielen ehrenamtlichen Helfer des Yacht-Club Romanshorn steht die Winterpause ebenfalls vor der Tür bevor die Saison 2012 mit wiederum vielen internationalen Regatten und einer Schweizermeisterschaft gestartet wird.

Interessierte haben die Gelegenheit, die Regatta vom Land aus zu verfolgen oder im Hafen Regattaluft zu schnuppern und den Vorbereitungen der Segler zuzuschauen.

Die Resultate werden am Ende der Wettfahrtstage vor dem Restaurant «zur Mole» angeschlagen. Informationen auch über die Website www.ycro.ch. ●

Yacht-Club Romanshorn

Kermes-Fest



Kulturtreffen des islamischen Verbandes.

Zahlreiche Spezialitäten aus der türkischen Küche erwarten Sie.

30.9.11 bis 2.10.11 jeweils vom 10–20 Uhr, Alleestrasse 29a in Romanshorn. ●

Ibrahim Genisler

Württembergische Meister

Zum Saisonabschluss reiste der Sportchef des Kanu-Clubs Romanshorn, Walo Diethelm, mit einer grösseren Mannschaft junger Kanutinnen und Kanuten an die baden-württembergischen Meisterschaften nach Karlsruhe.

Dabei konnten wiederum wie bei den Schweizermeisterschaften die jüngsten Mädchen und die Schüler besonders überzeugen. Tim Leistner und Kilian Mayer gewannen im Kajak-Einer über 1500 Meter bei den 11- respektive bei den 10-jährigen und dann gemeinsam auch im Zweier. Ebenfalls einen Sieg im Zweier erreichten Marina Diethelm und Michelle Herzig, die im Einer Silber und Bronze gewannen. Elisa Breitenbach und Aline Anthenien wurden Zweite im Zweier der 12-jährigen. Die Jüngsten, Silvan Diethelm und Luca Herzig freuten sich mächtig über ihre Bronzemedaille im Zweier über 500 Meter. Die älteren Schüler und die Jugendfahrer waren im Vierer erfolgreich. Stefan Scherrer, Damian Galli, Tim Leistner und Rolf Stacher gewannen Bronze, Dario Galli, Philip Röthlisberger, Philipp Scherrer und Tim Zander Silber. Hinzu kamen weitere Medaillen im Mehrkampf und im Zweier. Nach den zahlreichen Wettkämpfen kommt für alle Athletinnen und Athleten eine grössere Trainingspause, bis dann Ende Oktober das Wintertraining und damit die Vorbereitung der nächsten Saison beginnt. ●

Kanuclub, Peter Gubser

Damaris Kofmehl

Nach der Ausbildung zur Primarlehrerin reiste Damaris Kofmehl nach Brasilien. Sie half den Strassenkindern von Sao Paolo. Was sie dort erlebte, das schrieb sie als Reportagen und Erzählungen nieder und von ihr erschienen viele Bücher für alle Altersstufen.

Auf wundersame Art und Weise fanden sich ihr Mann, Demetri Betts und sie. Er ergänzt sie als Musiker, Entertainer und Pastor. Damaris und Demetri haben das internationale Hilfswerk New Chance International gegründet. Auf der Homepage können Sie einen spannenden Bericht lesen, der einen Hauptdarsteller eines Buches zu Wort kommen lässt, der sich gar nicht weit weg freiwillig ins Gefängnis meldete...

Verpassen Sie die Gelegenheit nicht, eine Bestseller-Autorin und ihren Mann kennen zu lernen!

Freitag, 7. Oktober 2011, um 20 Uhr, im Aulsaal in Sulgen, Saalöffnung um 19.30 Uhr.
Samstag, 12. November 2011, um 19.00 Uhr in Weinfelden im Begegnungszentrum Giesenspark, Thomas-Bornhauser-Strasse 20.

Mehr Infos unter www.damariskofmehl.org und www.newchanceinternational.com
Wir von der EDU freuen uns darauf, Sie zu der kommenden Veranstaltung einzuladen. ●

Bezirkspartei EDU TG

Der Sandmann

Am Dienstag/Mittwoch, den 4./5. Oktober 2011 um 20.15 Uhr im Kino Modern in Romanshorn; Regie: Peter Luisi, mit Fabian Krüger und Fräulein DaCapo; Schweiz 2010, Dialekt, ab 12 Jahren.

Benno ist kein netter Mensch. Er regt sich fürchterlich über Sandra auf, welche unter seiner Wohnung ein Café betreibt und davon träumt, als Musikerin entdeckt zu werden. Eines Tages findet Benno Sand in seinem Bett.

Zuerst ignoriert er dies, bald aber muss er feststellen, dass er es ist, der Sand verliert. Tag für Tag nimmt der Sandverlust zu und bald rinnt ihm sprichwörtlich die Zeit davon. So muss er sich wohl oder übel an Sandra wenden, denn neuerdings träumt er jede Nacht von ihr. Was hat das wohl mit dem Sand zu tun? (Nomination Solothurner Filmtage) ●

IG feines Kino, Andrea Röst

Chancen vertan

Nach einem starken Beginn des Heimteams waren die Gäste aus Au-Bernegg das bessere Team und gewannen verdient 1:2.

Au-Bernegg kam in den ersten zehn Spielminuten kaum aus der eigenen Platzhälfte. Das Heimteam hingegen hatte Chancen im Minutentakt, leider fehlte der krönende Abschluss. In der Folge glich sich das Spiel-

geschehen aus. In der 34. Minute erzielte Au-Bernegg den Führungstreffer. Der FCR glich in der 41. Minute aus. Nach der Pause war Au-Bernegg das bessere Team, in der 74. Minute konnte ein Abpraller zum Siegestreffer verwertet werden. Romanshorn war nur noch bei Standardssituationen gefährlich. ●

FCR, Frank Oehler

Verloren

Die A-Junioren verlieren in Eschen-Mauren 3:2.

Der Heim-Club versuchte ab der ersten Minute die Romanshorn unter Druck zu setzen. Die A-Junioren des FCR hielten jedoch gut dagegen. Hochkarätige Chancen wurden vom FCR vor der Pause fast im Minutentakt

vergeben. Das Halbzeitresultat 2:2 entsprach nicht dem Spielverlauf. Nach der regulären Spielzeit wurde dem Gegner ein Foul-Freistoss gegeben, den er nutzte und die Partie mit 3:2 gewann. ●

FCR, Adrian Ammon

Besichtigung der Mosterei Möhl

Die Mitglieder des Klubs der Älteren haben am 13. Oktober die Möglichkeit die Mosterei Möhl zu besichtigen. Anmeldeschluss ist der 6. Oktober.

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 beschränkt. Bei grösserem Interesse haben wir einen zweiten Termin am 20. Oktober reserviert. Anschliessend sind die TeilnehmerInnen zur Degustation von Apfelwein und -Säften eingeladen. Die Besichtigung inkl. Degustation dauert zwei Stunden. Der Rundgang erfordert gutes Schuhwerk. Es sind insgesamt 320 Treppenstufen zu bewältigen. Für Gehbehinderte ist die Besichtigung nicht geeignet. Zum Abschluss wird in der Pizzeria Alpenblick das Abendessen eingenommen. Die Reise erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Besammlung beim Bahnhofkiosk um 12.45 Uhr. Anmeldungen wie gewohnt an Hedy Röllin möglichst sofort, jedoch bis spätestens 6. Oktober. Allen Angemeldeten wird mitgeteilt, an welchem Termin sie teilnehmen können. ●

Klub der Älteren, Hans Hagios

Offener Tanzraum

Am Samstag, 1. Oktober sind alle Tanzbegeisterte, -Interessierte und solche, die es werden wollen herzlich in den Tanzraum Romanshorn eingeladen.

Ab 14.00 Uhr werden verschiedene Tanzstile wie Salsa, Hip Hop und Klassisches Ballett in verschiedenen Lektionen und Altersstufen von passionierten Lehrkräften unterrichtet. Für alle die sich schon immer einmal im Trommeln versuchen wollten, bietet sich die Möglichkeit dies an diesem Anlass zu probieren.

Wer in die Welt des Tanzes eintauchen möchte und mit Gleichgesinnten ein Erlebnis der besonderen und qualitativen Art erfahren möchte, ist bei uns im Tanzraum Romanshorn genau richtig.

Wir freuen uns auf euch.

Mehr Details unter: www.tanzraum.ch ●

Sandra Junkert

Der erfolgreichste Kanu-Club der Schweiz

An den Schweizermeisterschaften der Regatta-Kanuten in Eschenz war Romanshorn mit 59 Podestplätzen, 16 mal Gold, 21 mal Silber und 22 mal Bronze, der erfolgreichste Club.

Das freut auch die neuen Hauptsponsoren, Biro AG Romanshorn und Raiffeisen Neukirch-Romanshorn, die nicht nur die neuen Shirts und die Bootshausbeschriftung übernommen haben, sondern auch einen jährlichen Beitrag an die Nachwuchsförderung bezahlen. ●

Kanuclub Romanshorn, Peter Gubser



Die Schlümpfe

Die Schlümpfe leben friedlich in ihrem kleinen Dorf im Wald, sind sich aber wohl bewusst, dass der böse Zauberer Gargamel hinter ihnen her ist.

Durch einen Fehler des tollpatschigen Clumsy findet Gargamel das verborgene Dorf und greift an. Die Schlümpfe fliehen, doch eine kleine Gruppe um Clumsy und Papa Schlumpf nimmt eine falsche Abzweigung, stösst auf ein Dimensionstor und findet sich plötzlich im Central Park in New York wieder. Gestrandet in der fremden Grossstadt suchen die Schlümpfe nach einem Weg, um wieder

in ihr Dorf zurückzukommen, ehe Gargamel sie ausfindig macht. Dabei lernen sie das Ehepaar Patrick und Grace Winslow kennen, das den blauen Gnomen hilft.

Spieldaten

Freitag, 30. September 2011, 20:15 Uhr
Samstag, 1. Oktober 2011, 20:15 Uhr
Sonntag, 2. Oktober 2011, 15:00 Uhr

Deutsch ab 6 Jahre ●

Kino Modern



Guter 2. Schlussrang

Die 3. Sek-Schülerinnen aus Romanshorn vertraten den Thurgau am Internationalen Bodenseeschulcup und spielten sich auf den 2. Schlussrang.

Am Donnerstag, den 22. September, durften wir Mädchen des Handballteam der 3. Sek. Weitenzel aus Romanshorn zusammen mit unserem Betreuer Joachim Güntzel zum Bodenseeschulcup nach Lindau fahren. Im Vorfeld hatten wir uns am Schüler-Handballturnier in Romanshorn dafür qualifiziert und waren somit die Vertretung für den Kanton Thurgau. Nach der Begrüssung am Hafen wurde das Nachtessen auf einem Schiff zusammen mit den Teilnehmern aus St. Gallen, Baden-Württemberg, Bayern und Vorarlberg, eingenommen. Die Nervosität am nächsten Morgen vor dem Handballturnier

in Lindenberg, wo wir auch übernachtet hatten, war gross, denn wir hatten noch nie auf dem grossen Feld gespielt und auch über die Stärke der Gegner, insbesondere der Deutschen Mannschaften, wussten wir wenig. Doch bereits die ersten zwei Spiele, gegen die Vertreterinnen von Baden-Württemberg und St. Gallen konnten wir gewinnen. Beim dritten Spiel gegen das Team aus Nürnberg wurden wir ziemlich überrascht, es wurde mit hohem Tempo gespielt und wir verloren gegen die späteren Turniersiegerinnen klar. Unser letztes Spiel beendeten wir mit einem Unentschieden, womit wir den Internationalen Bodenseeschulcup 2011 auf dem sehr guten 2. Platz beendeten. Insgesamt war der Anlass eine gute und schöne Erfahrung. ●

Aline Schmidt



Hintere Reihe von links nach rechts: Joachim Güntzel (Trainer), Ronya Spindler, Andrea Straub, Aline Schmidt, Selinay Ercedogan. Vordere Reihe von links nach rechts: Celina Hug, Seraina Amherd, Arbnora Sadiku, Mela Lieberherr

Erneute Niederlage

Der HC Romanshorn verliert das Heimspiel gegen die SG GC Amicitia / RWZ mit 19:25 (8:8). Die Thurgauer offenbaren grosse Schwächen im Abschluss und bleiben weiter punktelos am Tabellenende der 1. Liga.

Sowohl das Heimteam als auch die Gäste bekundeten in der Anfangsphase einige Mühe ins Spiel zu finden, mit einem Remis ging es

in die Pause. In der zweiten Halbzeit hatten die Zürcher ihren Rhythmus gefunden, beim HCR passt hingegen offensiv nur wenig zusammen. In zwei Wochen wird der Partie gegen den ebenfalls noch punktelosen Aufsteiger SC Volketswil eine grosse Bedeutung zukommen. ●

HCR, Christian Müller

Thurgauer Derby

In einem animierten und spielerisch guten Saisonauftaktspiel unterliegen die PIKES EHC Oberthurgau dem EHC Frauenfeld mit 5:6 (2:2 – 3:1 – 0:2 – 0:1) Toren nach Verlängerung.

Im ersten Drittel folgte einem Treffer gleich ein Gegentreffer und so gingen die Mannschaften 2:2 in die Pause. Die PIKES starteten ausgezeichnet in's Mitteldrittel und führten

sofort mit zwei Toren Vorsprung. Nach einer Nachlässigkeit mussten sie dem Gegner einen weiteren Treffer zugestehen. Das 3. Drittel wurde klar vom Gegner dominiert und mit 5:5 ging's in die Verlängerung, in der dem EHC Frauenfeld das entscheidende Tor gelang. ●

PIKES, Hansruedi Vonmoos

Impressionen vom Seifenkistenrennen



Stadtmarketing Romanshorn



The Duo

Norbert Gotschalk und Frank Haunschild gehören zu den profiliertesten Musikern der deutschen Jazzszene.

Sie verstehen es wunderbar Jazz, Folk, Pop und Latin auf höchstem Niveau zu celebrieren. Die Grenzen zwischen vokalistischem und instrumentalen Klängen fließen. Gemeinsam erschaffen sie Klangbilder, die den Rahmen eines Vocal/Gitarre Duos weit über-treffen. www.theduo.de

Freitag, 1. Oktober 2011, 20.30 Uhr, Bistro Panem, Eintritt frei – Kollekte ●

Verein Panem's Friday Night Music, A. Gerlach

«...weil wir so brav sind...»

Sie bringen das christliche Gedankengut mit Witz und Engagement unter die Leute: Am Freitagabend waren «Die Boten» mit ihrem Programm «wir kommen alle in den Himmel, weil wir so brav sind» in Romanshorn zu Gast.

Es geht um Egoismus, um Musik, um fromme Leute, um Abtreibung, um Glauben: Seit nunmehr 32 Jahren sind die Geschwister Dentler in deutschsprachigen Ländern auf Tournee. Zum 100-Jahr-Kirchenjubiläum füllten sie gleich das evangelische Kirchgemeindehaus.

Wortspiel und Tiefsinn

Das Spiel mit Worten und in Reimen liegt ihnen im Blut und neben feinem Humor kommt auch die Ernsthaftigkeit des Lebens zum Tragen. Auch Musik spielt in ihrem Repertoire eine wichtige Rolle. ●

Markus Bösch



Auftritt in Romanshorn: Die Boten Mirjam, Deborah und Daniel Dentler (Bild: Markus Bösch)

Das Wallis erleben

Die diesjährige Ferienwoche verbrachten die Mitglieder des Klubs der Älteren in Brig und unternahmen von dort aus viele Ausflüge.

Unser Reiseleiter Hans Hagios konnte eine gut gelaunte Schar an den jeweiligen Zusteigeorten begrüßen. Zügig ging die Fahrt mit dem Carunternehmen Rüttimann zum Kaffeehalt an der Autobahnraststätte in Gunzgen. Weiter ging's über Bern – Gruyère – Col des Mosses (Mittagshalt) – Martigny zu unserem Reiseziel Brig.

Während der Fahrt überraschte uns Hans Hagios mit einem tollen Geschenk. Er überreichte allen Mitreisenden ein «Käppli» mit dem Signet des Klubs der Älteren. Die Überraschung war gelungen, die Freude gross.

An den nächsten Tagen führten uns unsere Ausflüge: – über den Simplonpass nach Gondo – zum Emosson-Staudamm oberhalb

Martigny mit Mont Blanc (4800 müM) im Hintergrund – zur Riffelalp mit grandiosem Blick aufs Matterhorn (strahlend blauer Himmel, kitschig wie auf Postkarten) – Reise über die Walliser Weinstrasse, Weindegustation in Salgesch und Besuch der Felsenkirche in Raron-Bettmeralp und zum Abschluss noch eine Fahrt mit dem kleinen Simplon-Express durch Brig und Naters.

Am Walliserabend liessen wir unseren Aufenthalt in Brig mit einem feinen Raclette ausklingen.

Mit munteren Worten und einem kulinarischen Präsent dankte die Gruppe für die tollen Ausflüge und die gesamte Organisation unserer stets besorgten und aufmerksamen Reiseleitung Hans und Heidi Hagios.

Nach einem Schlummertrunk, Kofferpacken, ab ins Bett und am Morgen Richtung Heimat über den Grimselpass (Mittagshalt),

Brünig, Ricken (Nachtessen), Wil. Es war eine tolle Woche, strahlender Sonnenschein (einmal am Abend ein kurzer Schauer), gutes Essen und Trinken, Zeit um neue Freundschaften zu schliessen oder zu vertiefen. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge sind wir dank unserem versierten Chauffeur Beat Rüttimann wohlbehalten in Romanshorn angekommen. ●

Klub der Älteren, Edda Mack



«Auf der Riffelalp»

Jodeln und Taler schwingen

Auch ein verregneter Sonntag kann die Turnerinnen nicht von ihrem Programm abbringen.

Am Samstag, 17. September, trafen sich 16 Turnerinnen von Romanshorn pünktlich um 07.50 Uhr am Bahnhof und so gelang der Start der diesjährigen Turnfahrt.

In St. Gallen stiegen wir ins Appenzeller-Bähnli um und genossen die Fahrt nach Appenzell. Dort wurden wir freundlich von Walter, einem urchigen Inner-Rödler in Originaltracht, in Empfang genommen und waren gespannt, was er mit uns vorhat. Mit gutem Gewissen können wir sagen, dass unsere Erwartungen dann voll übertroffen wurden – nicht mal eine Stunde später konnten wir einen 5-stimmigen (!) Jodel-Gesang mit musikalischer Begleitung – Talerschwingen – draussen vor dem Rathaus präsentieren.

Beschwingt ging es wieder zurück zum Bahnhof, wo wir die kurze Wartezeit mit Spielen verbrachten. Bei der Station Sammelplatz (Richtung Gais) stiegen wir wieder aus und durften ein sehr feines, traditionelles Mittagessen im Landgasthof Sammelplatz geniessen. In der hauseigenen Backstube konnten wir uns anschliessend als Biber-Bäckerinnen versuchen und wurden professionell eingeführt. Das Ergebnis liess sich sehen und schmeckte sehr gut. Nach dem Biber backen stiess dann

auch noch die 17. Turnerin zur Gruppe und so ging es vollzählig weiter nach Starkenbach, von wo wir mit einem alten 5-Pers.-Bähnli auf die Alp Selun transportiert wurden. Dummerweise hatte die Bahn gerade ihr 100-Jahr-Jubiläum, so dass wir wohl oder übel mit Weisswein und Bier anstossen mussten. So wurde dieser Transport zu einer gemütlichen Angelegenheit.

Oben angekommen machten wir uns zu einem kurzen Fussmarsch zur Ochsenhütte auf. Da wurden wir mit einem reichhaltigen Abendessen verwöhnt und durften einen lustigen, geselligen, lauten, gesprächigen und interessanten Abend verbringen. In der Dunkelheit begaben wir uns dann in unser Schlafgemach, ein Massenlager in einem Stall. Gestört wurde unsere friedliche Nachtruhe erst gegen Morgen, als der Wind Regen auf das Dach und an die Scheiben peitschte.

Während dem Frühstück überlegten wir kurz, direkt ins Tal zu stechen um die Turnfahrt bei entspannendem Baden ausklingen zu lassen, entschieden uns dann aber für die geplante Wanderung – wir sind schliesslich Turnerinnen!

So wanderten wir in Regenkleidung, Plastikhüllen und mit dem einen oder andern Schirm von der Alp Selun zur Alp Sellamatt. Die Wanderung wurde mit einem Spiel aufge-

peppt, dank welchem ich jetzt diesen Bericht schreibe. Bestimmte Orte mussten entdeckt und der Wanderleitung gemeldet werden. So wurde gelaufen, gesucht, geschaut und gefunden. Nach knapp 2,5 Stunden erreichten wir nass, aber glücklich, unser Ziel und stärkten uns im Restaurant nochmals für die Heimfahrt übers Rheintal. Ohne Zwischenfälle kamen wir am Sonntag wohlbehalten in Romanshorn an. Einmal mehr war es ein schönes, lustiges Erlebnis!

Vielen Dank an die Organisatorinnen, weiter so. Bleibt nur noch zu klären, unten oder oben....? ●

DTV, Sarah Schuler



Romanshorner Erlebnisführer

Oktober 2011

Samstag, 1.

- 8.30 Uhr, Arbeits- und Besuchstag und Internationaler Zugvogeltag, Naturschutzgebiet Aachmündung, Eingang Friedrichshafnerstrasse, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u. U.
- 9.00 Uhr, Internationale Herbstregatta, Gemeindehafen Romanshorn, Yacht-Club Romanshorn
- 13.30–15.30 Uhr, Gruppenstunde Jungwacht Blauring, Kaplanei, Schlossbergstrasse 26, Jungwacht Blauring Romanshorn
- 14.00 Uhr, Bahn-Erlebniswelt/Laternenausstellung, Alte Lokremise Romanshorn, Locorama
- 18.30 Uhr, Gottesdienst mit Dä pipsändä Chilämüs, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 19.15–22.30 Uhr, Winzerschiff, Romanshorn, SBS Schifffahrt AG

Sonntag, 2.

- Internationale Herbstregatta, Gemeindehafen Romanshorn, Yacht-Club Romanshorn
- Bahn-Erlebniswelt/Laternenausstellung, Alte Lokremise Romanshorn, Locorama
- 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Dä pipsändä Chilämüs, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 11.00–17.00 Uhr, Besichtigung, Romanshorn, Autobau AG
- 14.00–17.00 Uhr, Ausstellung «Bilder der Galerie von Ludwig Demarmels», Amriswilerstrasse 44, Romanshorn, Roswitha Demarmels
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Montag, 3.

- 18.00–19.00 Uhr, SBW Vortragsreihe, SBW Neue Medien AG, SBW Haus des Lernens AG

Dienstag, 4.

- 12.15 Uhr, Mittagstisch, Kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 15.00–16.00 Uhr, Zitherklänge, Café Giardino, Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim
- 20.15 Uhr, Der Sandmann, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 5.

- Der Sandmann, Kino Modern, IG für feines Kino

Donnerstag, 6.

- 20.00 Uhr, SVP Stamm, Romanshorn, EZO, SVP Region Romanshorn
- 20.00 Uhr, DIANPAWA - Die andere Partnerwahl, Bistro Panem, DIANPAWA

Freitag, 7.

- 10.00–17.00 Uhr, Akustika, Parkplatz vor Bodan-Saal, Akustika

Samstag, 8.

- 7.00–16.00 Uhr, Floh-, Sammler- und Antikmarkt, am Hafen, Fährplatz, Friedrichshafnerstrasse 51, Uwe Schulze
- 14.00 Uhr, Bahn-Erlebniswelt/Laternenausstellung, Alte Lokremise Romanshorn, Locorama
- 14.30–21.15 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR

Samstag, 8.

- 17.00 Uhr, FC Romanshorn vs. AS Scintilla, Sportplatz Weitenzelg, FC Romanshorn
- 19.00–23.30 Uhr, Dinner-Krimi-Schiff, Romanshorn, SBS Schifffahrt AG
- 19.00–23.30 Uhr, Dinnerschiff, Romanshorn, SBS Schifffahrt AG

Sonntag, 9.

- Bahn-Erlebniswelt/Laternenausstellung, Alte Lokremise Romanshorn, Locorama
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Donnerstag, 13.

- 12.45–19.00 Uhr, Besichtigung Mosterei Möhl, Stachen (Arbon), Klub der Älteren Romanshorn
- 20.50–22.30 Uhr, Singkreis, Bahnhofstrasse 3, Yoga-Studio, Ulrike Bellemann

Samstag, 15.

- 14.00 Uhr, Bahn-Erlebniswelt, Laternenausstellung, Alte Lokremise Romanshorn, Locorama

Sonntag, 16.

- Bahn-Erlebniswelt/Laternenausstellung, Alte Lokremise Romanshorn, Locorama
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Dienstag, 18.

- 12.15 Uhr, Mittagstisch, Kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 15.00–17.00 Uhr, Das Trio Romis spielt für Sie, Café Giardino, Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim

Donnerstag, 20.

- 12.45–19.00 Uhr, Besichtigung Mosterei Möhl, Stachen (Arbon), Klub der Älteren Romanshorn
- 19.00–23.30 Uhr, Dinnerschiff, Romanshorn, SBS Schifffahrt AG
- 19.00–23.30 Uhr, Dinner-Krimi-Schiff, Romanshorn, SBS Schifffahrt AG

Samstag, 22.

- 14.00 Uhr, Bahn-Erlebniswelt/Laternenausstellung, Alte Lokremise Romanshorn, Locorama
- 17.00 Uhr, FC Romanshorn vs. FC Rebstein, Sportplatz Weitenzelg, FC Romanshorn
- 19.00–23.30 Uhr, Dinner-Krimi-Schiff, Romanshorn, SBS Schifffahrt AG

Sonntag, 23.

- Bahn-Erlebniswelt/Laternenausstellung, Alte Lokremise Romanshorn, Locorama
- 08.00–11.00 Uhr, National- und Ständeratswahlen, Romanshorn, Gemeinde Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 17.00 Uhr, Ronin Music, Alte Kirche Romanshorn, GLM Romanshorn

Montag, 24.

- 17.00–20.00 Uhr, Blutspenden, Mehrzweckgebäude Romanshorn, Samariterverein Romanshorn

Dienstag, 25.

- 20.15 Uhr, A SEPARATION, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 26.

- A SEPARATION, Kino Modern, IG für feines Kino
- 09.00–18.00 Uhr, Jahrmärkte, Romanshorn, Gemeinde Romanshorn

Donnerstag, 27.

- 14.00–17.00 Uhr, Lottospiel, grosser Bodansaal, Klub der Älteren Romanshorn
- 19.30–21.30 Uhr, Fraueninsel, Hotel Inseli, Frauenverein und -gemeinschaft

Freitag, 28. Oktober

- 19.15–22.30 Uhr, Fondueschiff, Romanshorn, SBS Schifffahrt AG
- 19.15–22.30 Uhr, Fajita-Schiff, Romanshorn, SBS Schifffahrt AG

Samstag, 29.

- 09.00–11.30 Uhr, ElKi-Anlass: Kreative Hände, Kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00 Uhr, Bahn-Erlebniswelt/Laternenausstellung, Alte Lokremise Romanshorn, Locorama
- 14.00–17.00 Uhr, Ruedi Werder, Eisenbahnen in Peru, Alte Lokremise Romanshorn, Locorama
- 14.30–18.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
- 15.00–16.00 Uhr, Das Duo Waterkant spielt für Sie, Café Giardino, Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim
- 17.00 Uhr, Chrabbelst, Alte Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 17.30 Uhr, Gottesdienst zu Allerheiligen, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 19.15–22.30 Uhr, Fondueschiff, Romanshorn, SBS Schifffahrt AG
- 20.30 Uhr, Ü35 Party, Oldies, Bodansaal, Frauenturnverein Romanshorn

Sonntag, 30.

- Bahn-Erlebniswelt/Laternenausstellung, Alte Lokremise Romanshorn, Locorama
- 10.15–12.30 Uhr, Gymnastik-Matinée, Kantisporthallen, Gymnastikgruppe Romanshorn
- 10.15 Uhr, Gottesdienst zu Allerheiligen, Kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 10.15 Uhr, Sonntagsfiir und E-Mail von Gott, Kath. Johannestreff, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00 Uhr, Totengedenkfeier mit anschliessendem Gräberbesuch auf dem Friedhof, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00 Uhr, Wasservogel-Exkursion, Treffpunkt: Hafen Steinach, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u. U.
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Kulturerlebnisse | Oktober 2011

«Chilbi» in Romanshorn

Am Mittwoch, 26. Oktober 2011, findet wiederum der legendäre Romanshorne Jahrmarkt statt! Das vielseitige Angebot und die attraktiven Bahnen lassen nicht nur jedes Kinderherz höher schlagen, sondern entführen alle Besucherinnen und Besucher in eine einzigartige Welt.

Bratwurst und Zuckerwatte

Rund 160 Aussteller bieten dieses Jahr am Jahrmarkt ihre Ware an. Entlang der Bahnhof-, Allee- und der Salmsacherstrasse entsteht ein kunterbunter Mix aus Marktständen, Marktwagen und Zelten mit einem riesigen Angebot. Hungrige Besucher haben die Qual der Wahl: Pizza, Hot Dogs, Bratwürste und Cervelats sind nur eine kleine Auswahl. Für Liebhaber von süssen Köstlichkeiten stehen Zuckerwatte, Magenbrot, gebrannte Mandeln, Lakritzschlangen, Gummibärchen und weitere Köstlichkeiten zur Verfügung.

Nützliches und Unterhaltsames

Neben der grossen Auswahl an kulinarischen Leckerbissen bieten auch viele weitere Stände ihre Ware feil: (Schmuck-)Steine, handgestrickte Wollsocken, Felldecken, Ballons in allen Farben und Formen, exotische Gewürze aus der ganzen Welt, Spielzeug, warme Winterhüte und -mützen und noch vieles mehr.

Ein Highlight sind sicher die Bahnen auf dem Bodanplatz. Die Karussells mit den kunstvoll bemalten Pferden, Flugzeugen, Kutschen und Fabeltieren sorgen bei den jungen Jahrmarktbesuchern für strahlende Augen und vergnügtes Lachen. Für die, die gerne mehr Action haben, bieten sich die Autoscooter gerade zu an.

Die Aussteller freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher am Jahrmarkt Romanshorn.

Kontakt Gemeinde Romanshorn, Roland Merz, Gemeindepolizei
Telefon 071 466 83 46, roland.merz@romanshorn.ch

Gastroerlebnisse | Oktober 2011

Fischbeizli zur Mole

Der Geheimtipp im Seepark

Das Mole-Team verabschiedet sich und bedankt sich für Ihren treuen Besuch

Betriebsferien: 3. Oktober bis 3. November

Ab Freitag, 4. November begrüssen wir Sie wieder mit tollen, attraktiven Winterangeboten.

Freitag, Samstag und Sonntag

- jeweils 10 bis 18 Uhr geöffnet
- andere Tage auf Anfrage.

Reservieren Sie frühzeitig Ihr Betriebs-, Familien- oder Weihnachtsessen...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ursula Bolt und Hans Paulweber (Küchenchef)



Fischbeizli Zur Mole

Seepark, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 70 20, www.zurmole.info, bolt@zurmole.info

Bistro Panem und mehr

Bei uns im Bistro Panem, direkt am Bodensee gelegen, geniessen die Gäste eine herrliche Aussicht mit inbegriffener Ferienstimmung.

Zu unserem auserwählten saisonalen Speiseangebot zählen diverse kleine Gerichte, Mittagslunche und gediegene Abendessen. Nicht zu vergessen – unser ausgezeichnetes Catering für Spezialanlässe.

Unser höchstes Ziel ist es, dass sich unsere Gäste wohl fühlen und entspannen können und sich so jederzeit gerne an unsere Gastfreundschaft erinnern.

Wie sich in den letzten vier Jahren gezeigt hat, schätzen die Romanshorne Panem-Kunden die Panem's Friday Night Music sehr, so dass wir bei jedem musikalischen Anlass mit grossen Besucherzahlen rechnen können.



Panem's Friday Night Music

- Samstag, 1. Oktober 2011, 20.30 Uhr
Panem Special Night
Norbert Gottschalk – Frank Haunschild
Feel the Jazz
- Freitag, 14. Oktober 2011, 20.30 Uhr
Carlo Ribaux's RG 3, Piano Jazz
- Freitag, 28. Oktober 2011, 20.30 Uhr
Coraline Richard & Stickerei Jazz Trio
Swing Jazz

Wir freuen uns auf Sie ...
Herzlichst Ihr Bistro Panem Team

Bistro Panem

Hafenstrasse 62, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 78 06, www.panem.ch

Gasthof Brücke im Oktober: Verrücktes Wild vom Wild

Machen Sie mit uns eine Wild-Weltreise zu Kudu, Springbock, Känguru, Rentier, Gems und Ente unter dem Motto vom Bodensee nach Übersee.

Weitere Herbstgerichte für jedes Budget, **täglich wechselnde Mittagsmenüs** (Fisch, Fleisch, Vegi) **ab Fr. 13.50 von Montag bis Freitag**. Wir empfehlen uns für Weihnachtsfeiern, Geschäftsessen, Taufen, Geburtstage, Halbtagesseminare mit Mittagessen.



Geniessen und entspannen Sie in gemütlicher Atmosphäre in unseren Räumlichkeiten:

- Karibik-Lounge für gemütliches Sitzen (max. 8 Personen)
- Brückentube für kulinarische Höhenflüge (max. 22 Personen)
- Pergola und Wintergarten, geniessen unter Weintrauben und Sternenhimmel (max. 26 Personen)

7 Tage geöffnet von 8.30 bis 23 Uhr
50% WIR auf alle Konsumationen

Gasthof Brücke, Daniela Cosi & Reto Wild,
Arbonerstrasse 69, 8590 Romanshorn
Tel. 071 460 28 82, www.bruecke-romanshorn.ch

Restaurant Schiff im Oktober

Ab Samstag, 8. Oktober 2011 servieren wir Ihnen wieder unsere **bekannt feinen Wildgerichte sowie ein speziell zusammengestelltes, köstliches Gourmetmenü**.

Daneben bietet Ihnen unser à-la-carte-Angebot zusätzlich die beliebten Klassiker.
Ab Oktober ist unser Restaurant jeweils wieder am Donnerstag geschlossen.

Voranzeige: Metzgete vom 4.–6. November 2011
Freitag, Samstag und Sonntag unser besonderes Angebot für Liebhaber (so langs hät...)

Restaurant «Schiff», Hafenstr. 25, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 34 74, www.schiff-romanshorn.ch



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Helene Roth-Rohrer und ihr starkes Team

Mausacker: Für leidenschaftliche Geniesser

Hängen bei Ihren Bäumen die Äste durch, weil üppiges Obst sie schwer macht? Oder liegt das Obst wie ein Früchtemeer auf dem Boden? Bringen Sie es in den Mausacker. Immer am Freitag kosten wir für Sie.

Auch unser Obst verarbeiten wir zu Most, Saft, Schaumwein und Essig. Wenn Sie probieren möchten, dann besuchen Sie uns an der WEGA in Weinfelden vom 29. September bis 3. Oktober 2011 oder an der Gourmesse in Zürich vom 7. bis 10. Oktober 2011. Echte Geniesser geniessen echte Kost.

Weitere Infos unter www.mausacker.ch.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 16 bis 24 Uhr
Samstag und Sonntag: 9 bis 24 Uhr

Mausacker Biohof-Beiz erleben

Biobauer Hans Oppikofer, 9314 Steinebrunn, Telefon 071 477 11 37, leben@mausacker.ch



Die Beiz ist vom 28. September bis 10. Oktober geschlossen.

China-Restaurant Lucky Garden – Gastfreundschaft pur

Leicht und sehr bekömmlich schmeckt die authentische Küche nach «Grossmutterart» bei der sympathischen Familie Tran – auch im Herbst.

Die speziellen Angebote:

- Mittagsbuffet à Fr. 17.80, von Dienstag bis Freitag
- Abends ausgewählte à-la-carte-Gerichte
- **Samstag, 24. September und Samstag, 29. Oktober ab 19 Uhr jeweils grosses Monatsbuffet à Fr. 42.50 pro Person.**

Planen Sie eine Familienfeier, einen Vereins- oder Geschäftsanlass? Ab 20 Personen wird Ihnen ein unvergessliches Spezialbuffet nach Ihren Wünschen aufgetischt!

Lassen Sie sich von herzlicher asiatischer Gastfreundschaft überraschen.

Die Öffnungszeiten:

11 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr,
Montag ist Ruhetag.



China-Restaurant Lucky Garden, Familie Tran, Neustrasse 10, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 68 88, lucky-garden@bluewin.ch

Ausflugserlebnisse | Oktober 2011

Bodensee-Ausflugsfahrten

Kursschiffahrt

Fahrplanperioden

24.09.–16.10.2011, samstags und sonntags

Winzerschiff

Samstag, 1. Oktober 2011

Streifzug durch Herbstköstlichkeiten – die Tage werden kürzer und die Bäume farbig. Steigen Sie zu und machen Sie auf dem Bodensee einen Streifzug durch alle Köstlichkeiten, die der Herbst für Sie bereit hält. Ein Winzer begrüsst Sie und bietet seine besten Tropfen zur Degustation an.

- Einstieg ab 19.15 Uhr, Romanshorn ab 19.40 Uhr, Romanshorn an 21.55 Uhr, Liegen im Hafen bis 22.30 Uhr

- **Fahrpreis inkl. Winzer-Buffer à discrétion**
Erwachsene Fr. 102.–

- **SPEZIALANGEBOT FÜR ALLE ROMANS-
HORNERINNEN UND ROMANSHORNER:**
Zusätzlich Fr. 5.– Rabatt pro Person bei Buchungen für das Winzerschiff vom 30. September oder 1. Oktober 2011 über Starticket. Profitieren Sie so von einem Preis von Fr. 92.– statt Fr. 102.– pro Person. Geben Sie bei Ihrer Bestellung einfach den Promotionscode «romanshornwinzerschiff» an.

Dinnerschiff

Sa, 8.10.2010 • Do, 20.10.2011 • Sa, 22.10.2011

Gaumenfreuden – wunderschöne Abendrundfahrt in die Lindauer Bucht – vorbei am Lichtermeer von Rorschach und Lindau geniessen Sie ein feines 4-Gang-Menü an Bord unserer MS Thurgau.

- Einstieg ab 19.00 Uhr, Romanshorn ab 19.30 Uhr, Romanshorn an 22.30 Uhr, Liegen im Hafen bis 23.30 Uhr

- **Fahrt inkl. 4-Gang-Menü und Apéro (1 Glas Weisswein oder Prosecco).**
Erwachsene Fr. 110.–

Fajita-Schiff

Freitag, 28. Oktober 2011

Méxicooooooooo – Erleben Sie einen mexikanisch-kulinarischen Abend auf dem Bodensee und tauchen Sie in die Welt von Fajita, Guacamole, Margarita & Co. ein. Ob im Sommer oder Winter, für feurige Stimmung an Bord ist gesorgt – Viva México!

- Einstieg ab 19.15 Uhr, Romanshorn ab 19.40 Uhr, Romanshorn an 21.55 Uhr, Liegen im Hafen bis 22.30 Uhr

- **Fahrpreis inkl. Fajitas à discrétion inkl. Starter, Beilagen-Buffer und Dessert, exkl. Getränke**
Erwachsene Fr. 85.–, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 45.–

Fondueschiff

Samstag, 29.10.2011

Unser Klassiker – geniessen Sie ein feines Appenzeller Käsefondue oder ein Fondue Chinoise in einem besonderen Ambiente.

Erleben Sie einen unvergesslichen Abend auf dem Bodensee mit dem Schweizer Nationalgericht, urchiger Gemütlichkeit und Alphüttenzauber.

- Einstieg ab 19.15 Uhr, Romanshorn ab 19.40 Uhr, Romanshorn an 21.55 Uhr, Liegen im Hafen bis 22.30 Uhr

- **Fahrt inkl. Käsefondue à discrétion mit Salatbuffet**

Erwachsene Fr. 72.50, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 30.–

- **Fahrt inkl. Fondue Chinoise à discrétion und Salatbuffet, Pommes Frites, Trockenreis, diverser Saucen**

Erwachsene Fr. 82.–, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 42.–

Vorschau November

Märlischiff

Sonntag, 27. November 2011

Zauberhaft – Schifffahrt untermalt durch stimmungsvolle «Märl» zum Advent, vorgetragen vom Märchenerzähler Oscar Süess.

Die kleinen Gäste haben die Möglichkeit, unter Anleitung eine Überraschung zum Mitnehmen zu basteln.

Höhepunkt: Treffen der Bodensee-Schiffe zur Sternbildung vor Rorschach.

- **Ab Romanshorn mit oder ohne Pastaplausch**
Romanshorn Pastaplausch ab 13.00 Uhr, Romanshorn ab 14.00 Uhr, Romanshorn an 16.20 Uhr

- **Fahrpreise**

Erwachsene Fr. 35.–
Kinder (6–14 Jahre) Fr. 18.–
Kinder (3–5 Jahre) Fr. 10.–
Kinder (1–2 Jahre) kostenlos

- **Bunter Pastaplausch und Salatbuffet**

Erwachsene Fr. 17.50
Kinder (6–14 Jahre) Fr. 12.–
Kinder (3–5 Jahre) Fr. 6.–
Kinder (1–2 Jahre) kostenlos

**Reservation für alle Fahrten
erforderlich!**

www.starticket.ch

Telefon 0900 325 325 (CHF 1.19/min)

Verkaufsoffener Sonntag in Friedrichshafen

Einkaufsspass in Friedrichshafen am 16. Oktober

Viel zum Erleben, Ausprobieren, Schmecken und Schauen gibt es am Sonntag, den 16. Oktober von 13 bis 18 Uhr in Friedrichshafen. Die Aktionsgemeinschaft der Einzelhändler und das Stadtmarketing laden zum 15. Stadtfest mit verkaufsoffenem Sonntag ein. Über 15 Vereine und Gruppen präsentieren an Ständen die ganze Vielfalt des ehrenamtlichen Engagements und bieten ein buntes Programm sowie Mitmach-Aktionen besonders für Familien.



In und vor den Geschäften sorgen zahlreiche Aktionen für die richtige Einkaufsatmosphäre. Egal ob in der Innenstadt, der Nordstadt oder dem Bodensee-Center – an diesem Tag macht der Einkaufsbummel in Friedrichshafen so richtig Spass. Auch der neue Edeka Supermarkt mit seinen 4'000 m² Verkaufsfläche beim Fähranleger am Romanshorne Platz macht beim verkaufsoffenen Sonntag mit. Selbstverständlich gehört zum Stadtfest auch ein buntes Bühnenprogramm auf dem Adenauerplatz. Mit voller Polka-Power starten die «Spätzlesfresser» ab 12.30 Uhr in den Nachmittag. Anschliessend gibt es Auftritte und Vorführungen unter anderem des Rock 'n' Roll Club Friedrichshafen oder der Big-Band des Graf-Zeppelin-Gymnasiums. An zahlreichen Ständen gibt es Leckeres zu probieren, so dass auch für das leibliche Wohl gesorgt ist.

Die ideale Verbindung nach Friedrichshafen ist die stündlich ab 9.36 Uhr fahrende Bodenseefähre von Romanshorn direkt in die Friedrichshafener Innenstadt. Zurück geht es bis 20.41 ab Friedrichshafen ebenfalls stündlich.

Alle Informationen und Programmpunkte stehen im Internet unter der Adresse www.stadtmarketing-fn.de als PDF Dokument zum Download zur Verfügung.

Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH

Karlstrasse 17, D-88045 Friedrichshafen,
Telefon 0049 7541 970 78 10

Ausführliche Programme und Reservation bei: Schweizerische Bodensee Schifffahrt

Telefon 071 466 78 88, Fax 071 466 78 89, www.bodenseeschiffe.ch, info@sbsag.ch

RAIFFEISEN

Nutzen Sie die exklusiven Mitgliedervorteile

Romanshorner Agenda

30. September bis 7. Oktober 2011

Jeden Freitag

- 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

- Dienstag 14.00–18.00 Uhr
- Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
- Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
- Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Ausleihzeiten Ludothek

- Dienstag 15.30–17.30 Uhr
- Freitag 15.30–17.30 Uhr
- Samstag 09.30–11.30 Uhr
- Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

- Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim

- jeden Montag ab 18.30 Uhr Boulespielen am Hafen.

Freitag, 30. September

- 19.15–22.30 Uhr, Winzerschiff, Romanshorn, SBS AG

Samstag, 1. Oktober

- 8.30 Uhr, Arbeits- und Besuchstag und Internationaler Zugvogeltag, Naturschutzgebiet Aachmündung, Eingang Friedrichshafnerstrasse, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u. U.
- 9.00 Uhr, Internationale Herbstregatta, Gemeindehafen Romanshorn, Yacht-Club Romanshorn
- 14.00 Uhr, Bahn-Erlebniswelt/ Laternenausstellung, Alte Lokremise Romanshorn, Locorama
- 14.30–16.30 Uhr, GLM Kunstaustausch Arthur Schneiter, Schönenberg a./Thur, GLM Romanshorn
- 18.30 Uhr, Gottesdienst mit Dä pipsändä Chilämüs, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 19.15–22.30 Uhr, Winzerschiff, Romanshorn, SBS AG

Sonntag, 2. Oktober

- Internationale Herbstregatta, Gemeindehafen Romanshorn, Yacht-Club Romanshorn

- 14.00 Uhr, Bahn-Erlebniswelt/ Laternenausstellung, Alte Lokremise Romanshorn, Locorama
- 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Dä pipsändä Chilämüs, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00–17.00 Uhr, Ausstellung «Bilder der Galerie von Ludwig Demarmels», Amriswilerstr. 44, Romanshorn, Roswitha Demarmels
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Montag, 3. Oktober

- 18.00–19.00 Uhr, SBW Vortragsreihe, SBW Neue Medien AG, SBW Haus des Lernens AG

Dienstag, 4. Oktober

- 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
- 15.00–16.00 Uhr, Zitherklänge, Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim
- 20.15 Uhr, Der Sandmann, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 5. Oktober

- 20.15 Uhr, Der Sandmann, Kino Modern, IG für feines Kino

Donnerstag, 6. Oktober

- 15.00–17.00 Uhr, Knöpflihaus, Spielgruppenlokal, Spielgruppe Romanshorn
- 20.00 Uhr, SVP Stamm, Romanshorn, EZO, SVP Region Romanshorn

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorne Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.



Freitag, 30. September: 9.45 Uhr, Heimgottesdienst, Holenstein 16.30 Uhr, Fritigshüsli 19.00 Uhr, churchpoint, Alte Kirche

Samstag, 1. Oktober: 14.00 Uhr, Cevi

Sonntag, 2. Oktober: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Martina Brendler, Musik: Seniorenschor Romanshorn, Leitung Karin Bonderer; Miroslava Grundelova, Orgel. Anshl. Apéro.

Montag, 3. Oktober: 18.30 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche.

Dienstag, 4. Oktober: 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.

Mittwoch, 5. Oktober: 12.00 Uhr, Mittagsplausch, Anmeldung 071 463 64 84. 17.15 Uhr, Meditation.

Donnerstag, 6. Oktober: 9.00 Uhr, Frauezmorge. 20.00 Uhr, Frauegspröch.

Vorschau: 10.–14.10.: Kinderwoche

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster/**Umgebungsarbeiten** und Hauswartungsarbeiten. **A.G. Reinigungen,** Mobile 079 416 42 54.

wenn der Compi spinnt!

PC-Fachhändler FeRoCom

Amriswilerstrasse 1, «Hub-Kreisel»

offen: 9.00–13.00 Uhr

danach Mobile: 079 4 600 700

PC- UND NOTEBOOK-REPARATUR UND -HILFE. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **WEB-LADEN ELECTRONICS,** Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55**

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, Bahnhofstrasse 3, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Messer und Scheren schleifen. Für ältere Leute auf Wunsch auch Bring- und Abholservice. Telefon 071 463 10 37.

Mit viel Spass Englisch lernen! Neue Kurse & Konversation. Please call: Kirsi Lindqvist, Mobile 079 667 20 02.

Reinigungs- und Bügelfachfrau hat noch Termine frei. Mobile 079 546 00 47.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–

«Entlaufen, Gefunden
Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen Gratis

“

Mit Mut in die Zukunft.
Für unseren Ober-
thurgauer Nationalrat.»

Hans Sidler
Treuhänder/alt Kantonsrat

Urs Martin
in den Nationalrat.



2 x auf jede Liste – 13 SVP

Melanie Zellweger
Neu in den Romanshornener Gemeinderat

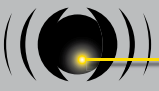


Vernünftige Steuerpolitik!
Intakte Umwelt!
Lösungsorientierte Politik!
Für ein starkes Romanshorn!

www.melaniezellweger.ch



Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch



KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

Zeit, Geld und Nerven sparen

Tripleplay:
Grenzenlos surfen.
Grenzenlos fernsehen.
Grenzenlos telefonieren.



**Schon ab Fr. 59.-
pro Monat**



**Natürlich gesund
durch den Winter**

**Akupunktur
Kräutertherapie
Schröpfen
Tuina-Massage**


 Bahnhofstrasse 3
8590 Romanshorn
Telefon 071 777 18 18
www.tcmswiss.ch



TCMswiss®
Gesund sein. Gesund bleiben.

NR-Wahlen 2011

weil Werte zählen



Doris Günter
www.evp-thurgau.ch

**Liste
12**



EVP
Evangelische Volkspartei